

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



**Pasing-Obermenzing**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

**Vorsitzender**  
**Frieder Vogelsgesang**

**Geschäftsstelle:**

BA-Geschäftsstelle West  
Rathaus Pasing  
Landsberger Straße 486  
81241 München  
Telefon (089) 233 37354  
Telefax (089) 233 989 37356  
bag-west.dir@muenchen.de

München, 06.12.23

## **Protokoll**

### **zur Sitzung des Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing**

**am Dienstag, 05. Dezember 2023, 19.00 Uhr**

**Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Großer Sitzungssaal,  
Landsberger Str. 486, 81241 München**

### **Tagesordnung**

Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	21.30 Uhr
Anwesende BA-Mitglieder:	26
Gäste:	Vertretung der Polizeiinspektion 45, Pressevertreter (Süddeutsche Zeitung, Münchner Merkur, TZ, Hallo München), Seniorenbeauftragte, Kinderbeauftragte, Bürger*innen

## 1. **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### 1.1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der TO**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 07.11.23 wird einstimmig ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den darin enthaltenen Nachträgen einstimmig angenommen.

Neu aufgenommen wird noch ein Interfraktioneller Antrag „Änderung der Richtlinien für das BA-Budget: Ermöglichen der Finanzierung von Broschüren, Plänen etc., die kostenlos verteilt werden“.

### 1.2 **Amtsniederlegung von Herrn Christian Müller; Amtseinführung von Herrn Dr. Michael Wehr**

1. Amtsniederlegung von Herrn Christian Müller;  
Amtseinführung von Herrn Dr. Michael Wehr  
Dem Beschluss zur Amtseinführung von Herrn Dr. Michael Wehr (SPD) in den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing wird einstimmig zugestimmt. Herr Dr. Wehr ist damit Mitglied im BA 21 Pasing-Obermenzing. Herr Dr. Wehr wird in der vorgesehenen Form vereidigt.

2. Nachbesetzung im UA Soziales, Bildung und Sport  
Frau Messerschmidt wird anstatt von Herrn Müller Mitglied im UA Soziales, Bildung und Sport.  
Außerdem wird Herr Dr. Wehr den Sitz von Frau de Cammerer im UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen übernehmen.

## 2. **Anliegen von Bürger\*innen**

### 2.1 **Sprechstunde für Bürger\*innen**

Die Seniorenbeirätin bittet den Bezirksausschuss, sich für das Fortbestehen der Container für den Hort an der Grandlschule einzusetzen.

Ein Elternbeiratsmitglied der Oselschule beantragt, dass die Ampel an der Offenbachstraße / Ecke Gottfried-Keller-Straße in eine Bedarfsampel umgewandelt wird (siehe hierzu TOP 16.2.3).

Ein Bürger bedankt sich für die Errichtung der Ampel an der Landsberger Straße / Ecke Kremser Straße.

Ein Bürger beantragt, dass die Container für den Hort an der Grandlschule erhalten bleiben (siehe hierzu TOP 2.2.9.).

Eine Bürgerin beantragt die Zwischennutzung des Perlschneiderhofes als Gemeinschaftsgarten (siehe hierzu TOP 2.2.6.).

Ein Bürger bedankt sich für die Arbeit des Bezirksausschusses und die gute Zusammenarbeit im Stadtviertel.

## 2.2 Post von Bürger\*innen an den BA 21

1. Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnen vor dem Carlhäusl (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 1.
2. Haltverbot Frauendorferstr. 57-63 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 1.
3. Vorfahrt Kreuzung Pflegerstraße / Freseniusstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 2.
4. Schulstraße / Grandlschule (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 2.
5. Eisbahn West noch immer gesperrt (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 1.
6. Zwischennutzung Perlschneiderhof: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 1.
7. Planegger Str. 20 - historischer Bauernhof: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 2.
8. Bettelerei am Pasinger Bahnhof: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 2.
9. Hortschließung Grandlstraße: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 3.
10. Tempo 30 in der Verdistrasse: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 3.
11. Dank Brunnen am Marienplatz: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 4.
12. Parksituation Ernsbergerstraße 5a: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 3.
13. Gehwegparken Ebenböckstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 4.
14. - Antrag Installation Behindertentoilettenanlage Pasinger Bahnhof: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 4.;  
- Parksituation Ebenböckstr. 10: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 5.
15. Straßenbau Ernsbergerstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 6.
16. Umsetzung der Container und Haltestelle Schulbus an der Grundschule Hermine-von-Parish-Str.: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 5.
17. Verkehrssituation Grandlstraße an der Grund- und Realschule: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 5.

18. Wertstoffinseln Grandlstraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 2.
- (N) 19. (N) - Verkehrsplanung in München-Pasing: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 21.
- (N) 20. (N) - Einreichung der Forderungen gegen den Bebauungsplan Nr. 1275 Dreilingsweg: Vertagung
- (N) 21. (N) - Weitere Nutzung Hotel in der Menzingerstraße: Vertagung
- (N) 22. (N) - Dauerhafte Öffnung des Horts in der Glasunowstr. 4 für die Oselschule: Vertagung
- (N) 23. (N) - Mangelhafte Verkehrsanbindung Paul-Gerhardt-Allee - Reduzierung Busangebot Berduxstraße: Vertagung
- (N) 24. (N) - Winterdienst / Einsatz von Salz: Vertagung

### 3. **Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 01.12.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 35. Suche nach Ort für „Weltacker“ in München

Folgende Empfehlung wird vom Bezirksausschuss einstimmig beschlossen: Der BA 21 ist sehr interessiert, einen „Weltacker“ als nachhaltiges Bildungsangebot für alle Altersgruppen im Münchner Westen zu etablieren und schlägt den Bereich neben der städtischen Baumschule / Landschaftspark München-West vor. Hier soll schon vorhandene Infrastruktur mit genutzt werden. Der BA legt Wert darauf, dass keine dauerhafte Versiegelung und Bebauung erfolgt. Die Ausgestaltung soll mit dem BA abgestimmt werden. Die Erreichbarkeit ist durch die U-Bahn und Busverbindungen gegeben.

TOP 37. Zugang zum GeoPortal München für BA-Mitglieder  
Herr Bergmann stellt sich als Ansprechpartner zur Verfügung.

#### 3.1 **Vollzug der Baumschutzverordnung**

1. Hofmillerstr. 1: 1 Rotbuche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 3.
2. Marsopstr. 8a: 1 Robinie: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 4.
3. Daudetstr. 36: 1 Scheinzypresse: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 5.
4. Menzinger Str. 141a: 1 Spitzahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 6.
5. Haidelweg 17: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 7.

6. Fritz-Reuter-Str. 32: 1 Eiche, 1 Eibe: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 8.
7. Böhlastr. 23a: 1 Fichte, 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 9.
8. Menzinger Str. 70: 1 Winterlinde: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 10.
9. Gräfstr. 50-56: 1 Hainbuche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 11.
10. Grünspechtstr. 2b: 1 Eiche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 12.
11. Nußhäherstr. 23: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 13.
12. Chopinstr. 27: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 14.
13. Bergsonstr. 23: 1 Eberesche, 1 Ahorn, 1 Eibe: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 15.
14. Pfeivestlstr. 43: 1 Walnuss: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 16.
15. Nimmerfallstr. 6: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 17.
16. Roseggerstr. 1-11: 1 Schwarzkiefer: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 18.
17. Michelspeckstr. 7: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 19.
18. Hofmillerstr. 14: 1 Hainbuche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 20.
19. Rathochstr. 83: 1 serbische Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 21.
20. Ernsbergerstr. 19a: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 22.
21. Scapinellistr. 30: 1 Nadelbaum: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 23.
- (N) 22.** (N) - Bodenseestr. 31: Baumbestandsplan: Vertagung
- (N) 23.** (N) - Rhea-Lüst-Str.: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: Vertagung
- (N) 24.** (N) - Gräfstr. 101: 1 Hainbuche und 1 Bergahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 24.

- (N) 25. (N) - Suessenguthstr. 23: 1 Wildkirsche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 25.

### 3.2 Gefahrenbäume

#### 4. Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 29.11.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 2. Schulstraße / Grandlschule

Der Empfehlung des UA wird gegen 2 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

TOP 3. Tempo 30 in der Verdistraße

Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Zehetbauer den Geschäftsordnungs-Antrag auf Schluss der Debatte und Abstimmung. Dem Antrag wird gegen 11 Stimmen (CSU, FW) mehrheitlich zugestimmt.

Der Empfehlung des UA wird vom BA gegen 11 Stimmen (CSU, FW) mehrheitlich zugestimmt.

TOP 7. Stand der Maßnahmen an der Offenbachstraße und Meyerbeerstraße  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01142 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 25.04.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10648

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Anmerkung, dass Herr Bergmann aufgrund Betroffenheit nicht abgestimmt hat, zu streichen. Die unmittelbare Betroffenheit wurde fälschlicherweise festgestellt. Herr Bergmann ist mit den Planungen befasst und hat daher an der Abstimmung im UA nicht teilgenommen.

Die Empfehlung des UA wird dahingehend ergänzt, dass dem Mobilitätsreferat das Schreiben des Kreisverwaltungsreferates aus dem Jahr 2015 mit der Bitte um Stellungnahme übersandt wird. In dem Schreiben aus 2015 stand, dass es sich um einen Verkehrsversuch handelt. Dies wird in der aktuellen Beschlussvorlage aber verneint.

Herr Bergmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 17. Arbeiten im Straßenraum; Am Knie zwischen Agnes-Bernauer-Str. und Landsberger Str. mit Fritz-Berne-Str. und Atterseestr. zwischen Fritz-Berne-Str. und Am Knie,

Spartenverlegung für Verlängerung der U5 nach Pasing (Los 2), Zeitliche Verlängerung und 3. Änderung (Anpassung Bauphase Ost)

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, beim Mobilitätsreferat zu beantragen, dass eine Tafel ergänzt wird, auf der die Dauer der Sperrung ersichtlich ist.

1. Regionaler Landschaftspark Würm - Landschaftspark West; Gesprächsnotiz / Fragestellungen zum Termin am 10.11.2023: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 6.

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, zu ergänzen, dass es sich um einen überregional bedeutsamen Grünzug und eine Frischluftschneise handelt.

Die Grobplanungen für die Ost-West-Querungen sollen dem Bezirksausschuss vorgestellt werden.

Als mögliche Ost-West-Querungen werden folgende Standorte vorgeschlagen:

- Südlich des Lochhamer Schrages und
- Feichthofstraße / Bassermannstraße.

2. Protokoll der gemeinsamen Sondersitzung Planungen Pippinger Flur vom 22.11.2023: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 22.

**5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 28.11.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 18. Schleichverkehr und Verkehrssicherheit in Anwohnerstraße in Obermenzing, hier: Barystraße  
Der Empfehlung des UA wird vom Bezirksausschuss gegen 8 Stimmen (CSU) mehrheitlich zugestimmt.

TOP 21. Umsetzung von Rechts-vor-links auch in der Paosostraße, Gräfstraße, Bäckerstraße und Theodor-Storm-Straße (§ 45, 1c StVO)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06329

Die vorgeschlagenen Straßen werden getrennt abgestimmt.

- Paosostraße und Bäckerstraße: Der Empfehlung des UA wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

- Gräfstraße und Theodor-Storm-Straße: Der Empfehlung des UA wird gegen 10 Stimmen (CSU) mehrheitlich zugestimmt.

**5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung**

**6. Bericht des UA Kultur, Heimatpflege, Organisation und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 29.11.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1. Zwischennutzung Perlschneiderhof

Herr Zehetbauer beantragt, dass das Wort „Brauchtum“ durch „bürgerschaftliches Engagement“ ersetzt wird.

Frau Osterhuber-Völkl beantragt, das Wort „Brauchtum“ zu belassen und „bürgerschaftliches Engagement“ zu ergänzen. Der Antrag von Frau Osterhuber-Völkl wird gegen 12 Stimmen (SPD, Grüne) mehrheitlich abgelehnt.

Dem Antrag von Herrn Zehetbauer wird gegen 10 Stimmen (CSU) mehrheitlich zugestimmt. Es heißt daher im Antrag „Haus für Vereine, für bürgerschaftliches Engagement und Kultur“.

## 7. **Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 28.11.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 4. Antrag Installation Behindertentoilettenanlage Pasinger Bahnhof  
Es wird ergänzt, dass sich der Pasinger Bahnhof bei der Bewertung von Bahnhöfen auf Platz 49 von 50 befindet. Der BA sieht daher hier dringenden Handlungsbedarf, um dies zu verbessern.

TOP 5. Umsetzung der Container und Haltestelle Schulbus an der Grundschule Hermine-von-Parish-Straße  
Die Empfehlung des UA wird ergänzt, dass die Stadt München prüfen soll, ob die Wertstoffcontainer versetzt werden können.

TOP 7. Protokoll Beiratssitzung Verdistraße 45 vom 15.11.2023  
Herr Wittmann bittet die Presse zu berichten, dass in der Verdistraße 45 eine Betreuungskraft gesucht wird.

TOP 8. Beschlussentwurf für den gemeinsamen Bildungsausschuss und Bauausschuss am 06.12.23: Schul- und Kitabauoffensive - 5. Schulbauprogramm Bei C6. wird ergänzt, dass der Bezirksausschuss auf seine bisherige Beschlusslage verweist.

TOP 23. Rückholung des Versicherungsamtes in das Bürgerzentrum Rathaus Pasing  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Forderung nach der Rückholung des Versicherungsamtes aufrecht zu erhalten. Das Versicherungsamt wird im Pasinger Rathaus benötigt, da eine große Anzahl an älteren Personen diese Art der Unterstützung braucht und hierdurch kurze Wege gewährleistet sind.

TOP 16. Termine  
Runder Tisch zur Hortproblematik an der Grandlschule  
Der Runde Tisch ist noch nicht terminiert. Herr Pilsinger bittet die Teilnehmer zu bedenken, dass die städtische Fläche zukünftig für Container für Asylsuchende genutzt werden könnte. Herr Pilsinger spricht sich für einen Rückbau aus. Eine Diskussion der Thematik findet zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Runden Tisch statt.

1. Protokoll und Anträge der Kindersprechstunde in der Pasinger Fabrik vom 10.11.2023: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 6.
2. Protokoll Beiratssitzung Verdistraße 45 am 15.11.2023: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 7.
- (N)** 3. **(N)** - Protokoll zum Ortstermin Peslmüllerschule am 23.11.2023: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 30.

## 8. Bericht des UA Budget und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 27.11.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1. Stadtbezirksbudget, Antrag von Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur auf Zuschuss für Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 21 vom 01.01. - 31.12.2024 in Höhe von 10.080,- €  
Der Empfehlung des UA wird gegen 5 Stimmen (CSU) mehrheitlich zugestimmt.

TOP 5. Stadtbezirksbudget, Antrag der Evang.-Luth-. Himmelfahrtskirche Pasing auf Zuschuss für Weihnachtsoratorium am 26.12.2023 in Höhe von 2.000,- €  
Herr Wackermann schlägt vor, einmalig 1.000,- € als Zuschuss zu gewähren.  
Frau Dr. Söllner-Schaar schlägt vor, die vollen 2.000,- € zu bezuschussen. Dieser Antrag wird gegen 5 Stimmen (SPD) mehrheitlich abgelehnt.  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, einmalig 1.000,- € als Zuschuss zu gewähren.

### TOP 6. Toilettenjetons

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die 1.000 Toilettenjetons zum Preis von je 0,84 € pro Stück (gesamt 840,- €) als Bestellung städtischer Leistung beim Sozialreferat zu beantragen.

### Aufwertung Würmgrünzug

Gemäß Mail von Frau Standl und der Abteilung Stadtbezirksbudget, beschließt der Bezirksausschuss einstimmig, 9 Bänke im Wert von gesamt 22.500,- € (2.500,- € pro Bank) als Aufwertung des Würmgrünzugs als Bestellung städtischer Leistung beim Baureferat zu beantragen. 8 Bänke sollen in „grün“ und 1 Bank in „orange“ aufgestellt werden.

### 10 Jahre Tunnelblick

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, zum Jubiläum 10 Jahre Tunnelblick (Unterführung Hermann-Hesse-Weg) eine BA-eigene Veranstaltung mit 1.300,- € aus dem BA-Budget zu finanzieren.

## 9. Berichte der Beauftragten und Beirat\*innen

### Kinderbeauftragte

Frau Lang berichtet von der Kindersprechstunde am 10.11.2023. Diese war ausgesprochen gut besucht und es wurden viele Anträge gestellt. Der BA hat diese bereits zur weiteren Bearbeitung erhalten.

## 10. Entscheidungen

1. Stadtbezirksbudget, Antrag von Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur auf Zuschuss für Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 21 vom 01.01. - 31.12.2024 in Höhe von 10.080,- € (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11456: siehe Bericht des UA Budget, TOP 1.
2. Kennzeichnung der 30 km/h-Zone in der Frauendorferstr. ;  
- Beschilderung (Ziffer 1)  
- Zebrastreifen vor dem Kindergarten (Ziffer 3)  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01136 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing am 25.04.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11413: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 7.

3. Stadtbezirksbudget, Antrag des Fördervereins für Kinder und Jugendliche im Münchner Westen e.V. auf Zuschuss für Anschaffung eines Bücherschranks in Höhe von 6.000,- €  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11733: siehe Bericht des UA Budget, TOP 2.
4. Stand der Maßnahmen an der Offenbachstraße und Meyerbeerstraße  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01142 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 25.04.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10648: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 7.
5. Baustellensicherungskonzept für Schulradwege  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00145 des Stadtbezirkes 21 – Pasing – Obermenzing vom 19.07.2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05328: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 8.
6. Stadtbezirksbudget, Antrag der Evang.-Luth.- Himmelfahrtskirche Pasing auf Zuschuss für Weihnachtssoratorium am 26.12.2023 in Höhe von 2.000,- €  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11771: siehe Bericht des UA Budget, TOP 5.
7. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 21 Pasing-Obermenzing  
Widmungserweiterung einer Teilstrecke der Franz-Wüllner-Straße  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11820: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 12.

## 11. Anhörungen

1. Frauendorferstraße, Höhe Anwesen Nr. 32, Errichtung eines Fußgängerüberwegs; verkehrsrechtliche Anordnung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 9.
2. Beschlussentwurf für den gemeinsamen Bildungsausschuss und Bauausschuss am 06.12.2023:  
Schul- und Kitabauoffensive - 5. Schulbauprogramm (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 8.
3. Nimmerfallstr. 6: Energetische Sanierung zweier Wohngebäude, Erneuerung der Balkonanlagen sowie die 2-geschossige Aufstockung zweier Wohngebäude, nachträgliche Herstellung der Barrierefreiheit - Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 10.
4. Veranstaltung in städtischen Grünanlagen und geschlossenen Räumen; hier: Zehentstadelweg 6, Krippenausstellung vom 09.12. - 10.12.2023  
Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden: Zustimmung
5. Salbauerstr. 57: Instandsetzung der bestehenden Tiefgarage ohne bauliche Änderung (Salbauerstr. 5+7/Weinbergerstr.99): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 11.
- (N) 6. (N) - Bodenseestr. 31: Neubau eines Wohnheims für Auszubildende - Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 14.

- (N) 7. (N) - Rhea-Lüst-Str.: Errichtung eines Hauses für Kinder mit 2 Kinderkrippen- und 2 Kindergartengruppen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 13.

## 12. Anträge und Anfragen

1. CSU, Antrag: Perlschneiderhof als Haus der Vereine (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 1.
  2. SPD, Antrag: Offene Freizeiteinrichtung für Kinder und ein Kiosk im Pasinger Perlschneiderhof (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 2.
  3. FW / ÖDP, Antrag: Perlschneiderhof erhalten und aufwerten (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 3.
  4. Grüne, Antrag: 1. Rechts-vor-links in Tempo 30-Zonen in allen Straßen ohne Linienbusverkehr  
2. Aufbringen von Piktogrammen „30“ auf der Fahrbahn in Tempo 30-Zonen in allen Straßen mit Linienbusverkehr  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Anträge in den UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen zu vertagen.
  5. Grüne, Anfrage: Fahrradständer unter der Fuß- und Radwegbrücke im Zuge des sog. Paseo über die Offenbachstraße  
Der Anfrage wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
  6. CSU, Antrag: Haus für Kinder an der Pippinger Str. 95 zeitnah realisieren  
Dem Antrag wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
  7. SPD, Anfrage: Neubau "Haus für Kinder" in der Pippinger Str. 95  
Der Anfrage wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.
- (N) 8. (N) - Interfraktioneller Antrag: Änderung der Richtlinien für das BA-Budget: Ermöglichen der Finanzierung von Broschüren, Plänen etc., die kostenlos verteilt werden  
Dem Antrag wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

## 13. Unterrichtungen

1. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
  - "Whisper", Landsberger Str. 476
  - "Moon Bar", Landsberger Str. 501: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 15.

## 14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Vollversammlung vom 25.10.23:  
 PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
 Langfristige Siedlungsentwicklung  
 Landschaftspark West und städtische Baumschule  
 A) Fortschreibung der Konzeption des Landschaftsparks West  
 B) Stadtratsanträge, Bezirksausschussanträge und  
 Bürgerversammlungsempfehlungen  
 Die Grünfläche der Baumschule zum Erholungsgebiet umwidmen  
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05757 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 05.02.2019  
 Planung und Realisierung eines Naherholungsgebietes "Blumenauer See"  
 zwischen Silberdistelstraße und Blumenauer Straße im Bereich des bestehenden  
 Landschaftsparks  
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02491 der Bürgerversammlung des 21.  
 Stadtbezirkes Pasing vom 28.02.2019  
 Erhalt Landschaftspark West  
 BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00537 der Bürgerversammlung des 21.  
 Stadtbezirkes Pasing vom 04.05.2022  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03912: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität,  
 TOP 8.
  
2. Vollversammlung vom 25.10.23:  
 Personal- und Sachmittelbedarfe anerkannter  
 Anmeldungen zum Eckdatenbeschluss 2023 für  
 den Haushalt 2024
  1. Konsolidierung Grünordnungs-  
 planung im Referat für Stadtplanung  
 und Bauordnung
  2. Münchner Nordosten
  3. Schulbauoffensive (SBO)
  4. Stadtentwicklungsplan STEP 2040
  5. Klimaneutrales München 2035
  6. Internationale Bauausstellung  
 Metropolregion München
  7. Rahmenplanung Gartenstadt 2.0
  8. Stärkung Steuerungsunterstützung  
 Bebauungsplanverfahren /  
 Taskforce Bebauungsplan
  9. Siedlungsschwerpunkt Freiam
  10. Wohnen in München VII; Sukzessive  
 Erhöhung der Zielzahlen für den  
 bezahlbaren Wohnungsbau und der  
 Fertigstellungszahlen für die städtische  
 Wohnungsbaugesellschaft Münchner  
 Wohnen
  11. Konzeptioneller Mietwohnungsbau -  
 Einführung eines befristeten  
 Teuerungsausgleichs
  12. Verbesserung der Servicequalität der LBK
  13. Sektorale Bebauungspläne
  14. Klimaschutz im Denkmal
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10912: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege  
 und Organisation,

3. Gemeinsamer Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 08.11.23:  
 A) Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenentwicklungsprogramm (GEWI)  
 B) Anträge  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10968: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 9.
4. Sportausschuss vom 08.11.23:  
 DJK Pasing e.V.  
 Umbau eines Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz, Flst. 1536/0, Gemarkung Pasing an der Agnes-Bernauer-Str. 239, 81241 München  
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11368: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 9.
5. Sozialausschuss vom 23.11.23:  
 Unterkünfte zur Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und aus anderen Herkunftsländern  
 Planung und Neueröffnung an den Standorten
- Anton-Ditt-Bogen 5
  - Ottobrunner Straße 28g
  - Schultheißstraße (Planungsgebiet Muttenthalerstraße)
- Vorübergehender Aufbau einer Zeltstadt auf dem Gelände Messe-München
- Zeltstadt 3
- Verlängerung der bestehenden Unterkunft für Geflüchtete am Standort
- Ottobrunner Straße 28h
- Verlängerung bestehender Hotels als Unterkünfte für Geflüchtete an den Standorten
- Seidlstraße 2
  - Stahlgruberring 28
  - Rambergstraße 6
- Verlängerung bestehender Leichtbauhallen als Unterkünfte für Geflüchtete an den Standorten
- Maria-Goeppert-Mayer-Straße 21
  - Neuherbergstraße 24
  - Gerty-Spies-Straße 9
  - Hansastrasse 55
  - Kronstadter Straße 36
  - Hachinger-Bach-Straße 19
- Verlängerung der dezentralen Erstanlaufstelle für Geflüchtete aus der Ukraine am Standort
- Dachauer Straße 122
- Eröffnung der Übergangwohnheime durch die Regierung von Oberbayern an den Standorten
- Bachbauernstraße 4
  - Winfriedstraße 3a / Christoph-Rapparini-Bogen 6
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11152: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 10.

6. Bauausschuss vom 05.12.23:  
Programm im Zuge der Erneuerung  
von Eisenbahnbrücken durch die DB AG  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt,  
im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen,  
im 6. Stadtbezirk Sendling,  
im 10. Stadtbezirk Moosach,  
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim,  
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach,  
im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten,  
im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und  
im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied  
Jährlicher Sachstandsbericht  
- Bekanntgabe -  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11197: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität,  
TOP 10.
7. Gemeinsamer Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom  
05.12.23:  
Haushaltsplan 2024 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2024  
Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich "Förderung freier Träger" des  
Stadtjugendamtes  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11392: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und  
Sport, TOP 11.
8. Sozialausschuss vom 05.12.23:  
Haushaltsplan 2024 – Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2024  
Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des  
Amtes für Wohnen und Migration  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11490: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und  
Sport, TOP 12.
9. Sozialausschuss vom 05.12.23:  
Haushaltsplan 2024 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2024  
Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich "Förderung freier Träger" des  
Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und  
Geschäftsleitung/Sozialplanung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11441: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und  
Sport, TOP 13.
10. Sozialausschuss vom 05.12.23:  
Haushaltsplan 2024 - Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2024  
Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des  
Amtes für Soziale Sicherung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11407: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und  
Sport, TOP 14.

**15. Post an den BA****15.1. von der Stadtverwaltung****15.1.1. Direktorium**

- kein Eingang -

**15.1.2. Baureferat**

1. Einrichtung von Toiletten an der Nordseite des Bahnhofs Pasing (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 15.
2. Spielkiste auf der Kremser Wiese: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 16.
3. Begrünung Kreisverkehr (Nusselstraße / Hermine-von-Parish-Straße): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 26.
4. Bewässerung von neu gepflanzten Bäumen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 27.

**15.1.3. Mobilitätsreferat**

1. Verkehrszählung Pippinger Straße / Betzenweg (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 11.
2. Frauendorferstraße zwischen Am Durchblick und Paul-Gerhardt-Allee; Anpassung der Halteverbotsregelung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 16.
3. Donizettiweg zwischen Menzinger Straße und Pflegerstraße, Beschränkung des Parkens auf Pkw an einer Straßenseite; verkehrsrechtliche Anordnung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 17.
4. Schleichverkehr und Verkehrssicherheit in Anwohnerstraße in Obermenzing, hier: Barystraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 18.
5. Berduxstraße, östlich Hermine-von-Parish-Straße, vor Anwesen Nr. 47, Parken, Längsparken; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 19.
6. Hofbauernstraße, Einrichtung eines personenbezogenen Sonderparkplatzes; verkehrsrechtliche Anordnung: zur Kenntnis
7. Situation auf dem Bürgersteig Ecke Landsberger Straße / Rathausgasse: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 12.
8. Einrichtung eines Zebrastreifens Menzinger Straße, Höhe Lustheimstraße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00260: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 20.

9. Umsetzung von Rechts-vor-links auch in der Paosostraße, Gräfstraße, Bäckerstraße und Theodor-Storm-Straße (§ 45, 1c StVO)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06329: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 21.
10. Zusätzliche Beschilderung an der Verdistraße und Frauendorferstraße;  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 01145 der Bürgerversammlung vom 25.04.223,  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10397: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 22.
11. Pasing Zentrum; Verbreiterung der Sperrflächen Kaflerstraße Höhe Bushaltestellen: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 13.
12. Pasing Zentrum; Erweiterung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 14
13. Bike Sharing / Mobilitätspunkte: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 14.
14. Digitale Abschlussveranstaltung Sommerstraße 2023 am 29.11.23: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 17.
15. Zebrastreifen Sarasatestraße auf Höhe der Carolinenkirche  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00877: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 23.
16. Verbesserung der Wegweisung zum Bahnhof Pasing  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06459: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 15.
17. Ernsbergerstraße ggü. Anwesen 15-15 B; Anordnung von Schraffenbaken, Zeichen 605 StVO; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 24.
18. Verkehrssicherheit Gebiet Alte Allee und anliegende Straßen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 25.
19. S-Bahnhalte Berduxstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 16.
20. Parksituation / Ausfahrt Ernsbergerstr. 5A: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 26.
21. Ebenböckstraße zwischen Bäckerstraße und Georg-Habel-Straße; Beschränkung des Parkens auf eine Straßenseite; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 27.
22. Arbeiten im Straßenraum; Am Knie zwischen Agnes-Bernauer-Str. und Landsberger Str. mit Fritz-Berne-Str. und Atterseestr. zwischen Fritz-Berne-Str. und Am Knie,  
Spartenverlegung für Verlängerung der U5 nach Pasing (Los 2), Zeitliche Verlängerung und 3. Änderung (Anpassung Bauphase Ost): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 17.

23. Offenbachstraße, Anordnung einer Parkflächenmarkierung in Längsaufstellung beschränkt auf Personenkraftwagen auf der westlichen Straßenseite im Bereich des Anwesens Offenbachstraße 47 auf eine Länge von ca. 20 Metern (Verkehrsversuch); verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 18.

#### **15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

1. Frauendorferstr. 75; Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit jeweils 8 WE und Tiefgarage mit Carlift: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 28.
2. Vollzug der Baumschutzverordnung
  - Radtstädter Str. 31: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 28.
  - Thuillestr. 45: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 29.
  - Schirmerweg, Flnr. 1064/0: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 30.
  - Faistenlohestr. 44: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 31.
  - Tschaikowskystr. 7 - 13: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 32.
3. Informationsveranstaltung im Vorfeld der Novellierung der Baumschutzverordnung: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 33.

#### **15.1.5. Sozialreferat**

1. Rückmeldung bzgl. Update potenzielle Fläche Grandlstraße - Pavillon für ein Kultur- & Bürgerzentrum (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 18.
2. Möglichkeit einer Vertretung eines Mieterbeiratsmitglieds schaffen: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 19.
3. Protokoll der Sitzung des Mieterbeirats vom 23.10.23: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 20.
4. 18.jetzt - Das Rathausclubbing am 29.06.2024, Ansprechperson aus den BAs: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 21.
5. Unterkunft Bachbauernstraße: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 22.

#### **15.1.6. Kreisverwaltungsreferat**

1. Allgemeinverfügung Böllerverbot 2023 / 2024: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 34.
2. Rückholung des Versicherungsamtes in das Bürgerzentrum Rathaus Pasing: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 23.

**15.1.7. Referat für Bildung und Sport**

1. Suche nach Ort für "Weltacker" in München (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 35.
2. Präsentation BA-Empfang im Referat für Bildung und Sport am 17.10.2023: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 24.
3. PESL - Präsentation der Machbarkeitsstudie vom 08.11.23: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 25.
4. Zero-Waste Projekt, Anträge vom 17.10.2023: Neues Zuhause für Büromöbel I, II, III: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 36.

**15.1.8. Kommunalreferat, AWM**

1. Perlschneiderhof; Ortstermin: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 4.
2. Zugang zum GeoPortal München für BA-Mitglieder: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 37.

**15.1.9. SWM**

1. Arbeiten am / im Gleisbereich der Straßenbahn gültig ab 01.01.2024 bis 31.12.2024: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 19.

**15.1.10. Stadtkämmerei**

1. Einbringen des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2023 - 2027 in der Sitzung der Vollversammlung am 20.12.2023, Fachausschussberatungen zum Haushalt 2024, Verteilung der Unterlagen: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 20.

**15.2. Sonstige**

1. Nachbarschaftstreff Pasing: Anbindung Terrasse des Nachbarschaftstreff - Kulturbürgerhaus Pasing (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 26.
2. Teestube „komm“: Grünanlage Manzingerweg; Hilfsangebot: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 27.
3. Zonta-Club: Dank für orangene Sitzbank vor dem ASZ-Pasing: siehe Bericht des UA Budget, TOP 3.
4. Kinder- und Jugendbeauftragte BA 2: 18.Jetzt - Ergebnisse: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 28.

**16. Sonstiges**

**16.1. Termine**

1. - BA-Sitzung 09.01.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis  
- BA-Sitzung 06.02.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis

**16.2. Bereits weitergeleitete Anträgen, Anliegen etc.**

1. Baustellensituation Pasing Maria-Eich-Straße / Steinerweg / Institutstraße: zur Kenntnis
2. Ausfahrt Ernsbergerstraße 5a: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 30.
3. Ampel Offenbachstraße / Ecke Gottfried-Keller-Straße: zur Kenntnis

**17. Nichtöffentliche Sitzung**

Für die Richtigkeit:

Frieder Vogelsgesang  
Vorsitzender des BA 21  
- Pasing-Obermenzing -

BA-Geschäftsstelle West  
(Protokollführung)

**(N)** = Nachtrag (Eingang nach Zugang der Einladung)



## Protokoll der Sitzung am 01.12.2023

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

<b>TOP 2.2</b>	<b>Post von Bürger*innen an den BA 21</b>	
<b>1. 1.</b>	<b>Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens vor dem Carlhäusl (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)</b>	
	Der im Carlhäusl ansässige Heimat- und Volkstrachtenverein beantragt die Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens in Kooperation mit dem Verein. Insbesondere in der wärmeren Jahreszeit und bei schönem Wetter seien oftmals 100-1000 Fußgänger und Radfahrer im Würmgrünzug unterwegs, die gerne die Möglichkeit einer Erfrischung und Abkühlung in Anspruch nehmen würden. <b>Empfehlung:</b> Der BA 21 befürwortet den Standort am Carlhäusl. Weiterleitung an das RGU.	
<b>2. 18.</b>	<b>Wertstoffinseln Grandlstraße</b>	
	Eine Bürgerin erinnert daran, dass 2017/2018 zwei Wertstoffinseln im Bereich der Grandlstraße und Eglofstraße abgebaut wurden, die nicht wieder eingerichtet worden sind. Die umliegenden Wertstoffinseln in Obermenzing seien häufig überfüllt und es bestehe ein zusätzlicher Bedarf an Entsorgungsmöglichkeiten. Leider werde im Bereich der Schule häufig „Müll“ abgelagert. Gegenüber der Grandlschule am Nebeneingang zur Turnhalle sei auf der anderen Straßenseite ein gut geeigneter und bereits betonierter Platz vorhanden, der eine Wertstoffinsel aufnehmen könne. Außerdem wird vorgeschlagen, im Bereich der Blütenburg bei den abgelagerten Baumstämmen oder nebenan am Parkplatz beim Taxistand ebenfalls eine Wertstoffinsel zu installieren. Vielleicht könne dies die am Wochenende häufig dort feiernden Jugendlichen motivieren, anfallenden „Glasmüll“ (=Wertstoff) und Scherben gleich richtig zu entsorgen. <b>Empfehlung:</b> Weiterleitung an die AWM bzw. Remondis mit der Forderung, die Wertstoffinsel gegenüber der Grandlschule wieder in Betrieb zu nehmen. Der Standort am Seldweg erscheint aus Sicht des BA 21 weniger geeignet.	
<b>3.1</b>	<b>Vollzug der Baumschutzverordnung <u>Empfehlung:</u></b>	
<b>3. 1.</b>	<b>Hofmillerstr. 1: 1 Rotbuche</b>	Ablehnung, da Baum erhaltenswürdig: Im unbelaubten Zustand nicht beurteilbar.
<b>4. 2.</b>	<b>Marsopstr. 8a: 1 Robinie</b>	Ablehnung, da Fällungsgründe nicht ausreichend. Die angegebene Wurzelfäule ist derzeit nicht beurteilbar.
<b>5. 3.</b>	<b>Daudetstr. 36: 1 Scheinzypresse</b>	Ablehnung, da Baum erhaltenswert.
<b>6. 4.</b>	<b>Menzinger Str. 141a: 1 Spitzahorn</b>	Ablehnung, da Baum erhaltenswert.
<b>7. 5.</b>	<b>Haidelweg 17: 1 Birke</b>	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
<b>8. 6.</b>	<b>Fritz-Reuter-Str. 32: 1 Eiche, 1 Eibe</b>	Zustimmung zur Baumpflege an der Eiche, Ablehnung der Fällung der Eibe, da die angegebenen Gründe nicht ausreichend sind: Baumpflege auch hier möglich.
<b>9. 7.</b>	<b>Böhlaustr. 23a: 1 Fichte, 1 Birke</b>	Ablehnung, da Bäume erhaltenswert: Baumpflegemaßnahmen werden empfohlen.
<b>10. 8.</b>	<b>Menzinger Str. 70: 1 Winterlinde</b>	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
<b>11. 9.</b>	<b>Gräfstr. 50-56: 1 Hainbuche</b>	Ablehnung, da Baum erhaltenswert und Fällungsgründe nicht ausreichend.
<b>12. 10.</b>	<b>Grünspechtstr. 2b: 1 Eiche</b>	Zustimmung zur Fällung ohne Ersatz.
<b>13. 11.</b>	<b>Nußhäherstr. 23: 1 Fichte</b>	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
<b>14. 12.</b>	<b>Chopinstr. 27: 1 Fichte</b>	Ablehnung, da Baum erhaltenswert und ortsbildprägend ist.
<b>15. 13.</b>	<b>Bergsonstr. 23: 1 Eberesche, 1 Ahorn, 1 Eibe</b>	Zustimmung zur Fällung der Eberesche mit Ersatzpflanzung. Für die anderen beiden Bäume wurden keine Anträge gestellt.
<b>16. 14.</b>	<b>Pfeivestlstr. 43: 1 Walnuss</b>	Ablehnung, da Baum erhaltenswert: Baumpflege wird empfohlen.

17.	15.	<b>Nimmerfallstr. 6: Baumbestandsplan</b>	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
18.	16.	<b>Roseggerstr. 1-11: 1 Schwarzkiefer</b>	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
19.	17.	<b>Michelspeckstr. 7: 1 Fichte</b>	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
20.	18.	<b>Hofmillerstr. 14: 1 Hainbuche</b>	Baum ist bereits gefällt (Baumstumpf?). Klärung durch die Baumschutzbehörde, ob die Fällung rechtmäßig erfolgte. Eine Nachpflanzung wird auf jeden Fall gefordert.
21.	19.	<b>Rathochstr. 83: 1 serbische Fichte</b>	Ablehnung, da Baum erhaltenswert.
22.	20.	<b>Ernsbergerstr. 19a: 1 Fichte</b>	Baum ist bereits gefällt (Baumstumpf). Klärung, ob die Fällung rechtmäßig erfolgte. Eine Nachpflanzung wird auf jeden Fall gefordert.
23.	21.	<b>Scapinellistr. 30: 1 Nadelbaum</b>	Ablehnung, da Baum erhaltenswert
24.	N	<b>Gräfstr. 101: 1 Bergahorn, 1 Hainbuche</b>	Zustimmung zur Fällung des Bergahorn mit Ersatzpflanzung. Bei der Hainbuche wird der beantragten Baumpflege zugestimmt.
25.	N	<b>Suessenguthstr. 23: 1 Wildkirsche</b>	Zustimmung zur Fällung mit Ersatz.
	15.	<b>Post an den BA</b>	
	15.1.	<b>von der Stadtverwaltung</b>	
	15.1.2.	<b>Baureferat</b>	
26.	3.	<b>Begrünung Kreisverkehr (Nusselstraße / Hermine-von-Parish-Straße)</b>	Ein Bürger hatte vorgeschlagen, die Rasenfläche im Kreisverkehr mit einem Baum zu bepflanzen. Das Baureferat unterstützt das Anliegen, weil eine Baumanpflanzung neben den positiven Aspekten für das Stadtklima auch stadtgestalterisch ein Gewinn wäre. Die Umwandlung der Rasenfläche in eine extensiv gepflegte - nur zweimal im Jahr gemähte Wiese - wird jedoch nicht unterstützt, da das hochwachsende Gras die Sichtbeziehungen im Straßenverkehr ungünstig beeinflussen oder behindern könnte. <b>Empfehlung:</b> Der BA 21 befürwortet ausdrücklich die Pflanzung eines Baumes oder auch einer Baumgruppe im Kreisverkehr Paul-Gerhard-Allee. Jedoch zweifelt die Einschätzung an, dass auf der Rasenfläche im Kreisverkehr keine Wildblumenwiese möglich sei. Bei diversen Erörterungen an anderen Stellen wie z. B. Verdistraße – Pippinger Straße ist festgestellt worden, dass bei einem Kreisverkehr keine Sichtbeziehungen notwendig sind – im Gegensatz zu Kreuzungen (UA Umwelt vom 03.07.2020).
27.	4.	<b>Bewässerung von neu gepflanzten Bäumen</b>	Das Baureferat antwortet auf die Anfrage einer Bürgerin, die mit viel persönlichem Einsatz neu gepflanzte Bäume im Straßenbegleitgrün der Landsberger Straße in der trockenen Jahreszeit mit Wasser versorgt hat. Verschiedene Maßnahmen würden durch das Baureferat – Gartenbau eingesetzt, um den Baumbestand für den Klimawandels „fit“ zu machen. Dazu gehören die richtige Auswahl der Baumart an einem gut vorbereiteten Standort mit möglichst großen Baumgruben (bis zu 36 m <sup>3</sup> ), die mit einem nach wissenschaftlichen Kriterien hergestellten Spezialsubstrat gefüllt werden. Dieses könne besonders viel Wasser speichern (bis 2400 l), sei strukturstabil ist und ermögliche den Boden-Luft-Austausch. Über einen Zeitraum von 3-5 Jahren würden neugepflanzte Jungbäume regelmäßig gegossen, bis sich die Bäume mit ihrem Wurzelwerk aus tieferen Bodenschichten selbst mit Wasser versorgen können. Dabei kommen spezielle Gießfahrzeuge zum Einsatz, welche das Wasser in die aus Erde modellierten Gießringe einbringen. Bewässerungssäcke werden stadtwweit nicht verwendet, weil diese bei der Abwicklung der Gießarbeiten keinen Vorteil bringen, einen nicht erheblichen Kostenaufwand verursachen, ein Ziel für Vandalismus sind und diese aus Kunststoffen bestehen. Das Baureferat begrüßt ausdrücklich, wenn sich Bürger*innen in ihrem Wohnumfeld für das „Städtische Grün“ engagieren. Patenschaften zur ökologischen und gestalterischen Aufwertung und Pflege artenreiche Pflanzflächen können über den Verein Green City e. V. angebahnt und unterstützt werden: <a href="https://greencity.de">https://greencity.de</a> <b>Empfehlung:</b> Zur Kenntnis. Der BA 21 bedankt sich ausdrücklich bei der Bürgerin für ihr Engagement und bittet das Baureferat um Auskunft, wie das Bewässerungskonzept für neugepflanzte und in Trockenperioden gefährdete bestehende Bäume aussieht. Die Frage der Bürgerin, wie bei wegen Wassermangel bei gefährdeten Bäumen das Gedeihen sichergestellt

		werden kann, ist aus Sicht des BA und der Bürgerin noch nicht ausreichend beantwortet.
	<b>15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung</b>	
	<b>2. Vollzug der Baumschutzverordnung</b>	<b>Empfehlung:</b> Zur Kenntnis außer TOP 30 und 31.
<b>28.</b>	<b>Radstädter Str. 31</b> (UA Umwelt 6.10.23: Baum erhaltenswert und ortsbildprägend)	Bei einer Scheinzypresse wird wegen Rinden-, Holz- und einem großen alten Sturmschaden die Bruch- und Verkehrssicherheit als nicht gewährleistet angesehen: Fällung mit 1 Ersatzpflanzung III. Wuchsordnung.
<b>29.</b>	<b>Thuillestr. 45</b> (UA Umwelt 8.9.23: Zustimmung mit Ersatzpflanzung)	Nach Ansicht der Baumschutzbehörde liegen für die Fällung einer Hemlock-Tanne keine ausreichenden Gründe vor. Der BA begrüßt die Entscheidung der Baumschutzbehörde, dass die Antrag abgegebene Freistellung an dieser Stelle kein ausreichender Fällungsgrund ist.
<b>30.</b>	<b>Schirmerweg, Flnr. 1064/0</b> (UA Umwelt 3.11.23: Ablehnung, da Grundstück nicht begehbar)	Nach fachlicher Begutachtung muss zum Schutz der Anlieger vor Überschwemmungen ein Befahren des Grünstreifens beidseits des – als Überlauf für den Pasing-Nymphenburger-Kanal dienenden – Eiskanals immer gewährleistet sein. Die ständige Erreichbarkeit ist erforderlich, damit der Kanal seine Aufgabe erfüllen kann und nicht durch Verschmutzung wie Treibgut oder Eisbildung undurchlässig wird. Deshalb sollen zwei Bäume (Schwarzdorn und Walnuss) gefällt werden, für die 2 Bäume I. Wuchsordnung und III. Wuchsordnung neu zu pflanzen sind. Ablehnung: Durch die Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung wurde ein Ortstermin für den BA in Aussicht gestellt, bei dem auch mit Anwohnern die Notwendigkeit der Fällungsmaßnahmen erörtert werden soll. Dieser hat bisher nicht stattgefunden. Außerdem möchte der BA wissen, mit welcher Art von Fahrzeugen der Grünstreifen befahren sein muss. Unklar ist auch, wo die Ersatzpflanzungen erfolgen sollen, wenn der Grünstreifen frei bleiben soll.
<b>31.</b>	<b>Faistenlohestr. 44</b> (UA Umwelt 6.10.23: Ablehnung da die Eschen und Weiden erhaltenswert sind: Baumpflegemaßnahmen bei den Weiden empfohlen )	Bei sieben Eschen wurden in den Kronen Astungswunden und ein unterschiedlich weit fortgeschrittenes Eschentriebsterben sowie ein Befall mit Hallimasch festgestellt. Als Ersatz sollen fünf Weidenstecklinge neu gepflanzt werden. Ein Antrag auf Fällung von acht Weiden wurde abgelehnt und dafür Baumpflegemaßnahmen mit Kronenpflege, Totholzentfernung und Einkürzungen im Grobstbereich genehmigt. Ablehnung: Der BA fordert statt der Weidenstecklinge Ersatzpflanzungen mit Bäumen.
<b>32.</b>	<b>Tschaikowskystr. 7 – 13</b> (UA Umwelt 3.11.23: Ablehnung, da Baum erhaltenswert, Baumpflege zur Entfernung des Efeus)	Eine Hängebirke mit massivem Efeubewuchs wird als stark abbauend und daher beeinträchtigter Bruch- und Verkehrssicherheit eingestuft: 1 Ersatzpflanzung II. Wuchsordnung
<b>33. 3.</b>	<b>Informationsveranstaltung im Vorfeld der Novellierung der Baumschutzverordnung</b>	Vor Einleitung des formellen Verfahrens im Februar 2024 sollen die Bezirksausschüsse zur Novellierung der Baumschutzverordnung angehört werden. Für die BA-Geschäftsstellen West und Nord findet dazu eine Informationsveranstaltung im Plantreff Blumenstraße 31 am 4.12.2023 von 16:30 bis 18:30 Uhr statt. (Anmeldung bis 23.11.2023, 12:00 Uhr). <b>Empfehlung:</b> Für den UA Umwelt nimmt der Vorsitzende an dem Termin teil.
	<b>15.1.6. Kreisverwaltungsreferat</b>	
<b>34. 1.</b>	<b>Allgemeinverfügung Böllerverbot 2023 / 2024</b>	Das KVR informiert über das ganzjährig und besonders am 31.12.23 und am 1.1.24 bestehende Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 mit

---

ausschließlicher Knallwirkung (Silvesterknaller/-böller) innerhalb des Mittleren Rings (Umweltzone). Begründet wird dies mit den beim Abbrennen von Silvesterfeuerwerk auftretenden Begleiterscheinungen wie Lärm, Luftverschmutzung, Umweltbelastung, Brände, Verletzungsrisiko und Müll. Außerdem wird die besonders bei Inversionswetterlagen (wegen der geringen Luftzirkulation) langanhaltende Feinstaubbelastung angeführt, die besonders bei kranken und älteren Menschen zu Atemwegsbeschwerden führen kann. Nach einer Umfrage von YouGov aus dem Jahr 2018 befürworteten 61 % der Befragten ein Verbot von Silvesterknallern im Innenstadtbereich.

**Empfehlung:** Zur Kenntnis. Die Argumentation der Stadt München legt jedoch nahe, dass das Böllerverbot auch auf andere dichtbebaute Gebiete der Stadt München, wie z. B. im Stadtzentrum von Pasing ausgedehnt werden könnte oder sogar müsste. Des Weiteren bittet der BA 21 um Überprüfung, ob sonst die ein stadtweites Böllerverbot eingesparten Gelder für die Stadtreinigung eventuell für mehrere dezentrale kleinere Feuerwerke genutzt werden könnten.

---

#### 15.1.7. Referat für Bildung und Sport

##### 35. 1. Suche nach Ort für "Weltacker" in München (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)

---

Der Ansprechpartner des RBS informierte per WebEx über die Rahmenbedingungen eines möglichen „Weltackers“. Die bei einem Lernort „Weltacker“ (2000 qm) notwendige Begleitfläche (1000 qm) soll so wenig wie möglich versiegelt werden, was besonders gut möglich ist, wenn für Toiletten (Komposttoiletten sind ebenfalls denkbar) und Unterstellmöglichkeiten bei Regen (optional) bereits vorhandene Infrastruktur im Umfeld genutzt werden kann. Außerdem werden für die notwendigen Gerätschaften und die Bildungsmaterialien ein kleiner Schuppen und Lagerraum benötigt. Die tatsächlich versiegelte Fläche könnte je nach vorhandener Infrastruktur wahrscheinlich sehr knapp gehalten (unter 100 qm) werden. Bereits vorhandene „Wildäcker“ zeigen, dass die Umsetzung sehr unterschiedlich je nach örtlichen Gegebenheiten stattfindet: Beispiele sind auf der Homepage zu finden.

<https://www.2000m2.eu/de/> gezeigt. Die in einem Projekt verwendeten Autoreifen zur symbolischen Darstellung von Gummibäumen bzw. Palmen sind nur eine Option.

Das Projekt wird vom RBS und RKU im Rahmen der Nachhaltigen Bildung unterstützt und soll durch bereits vorhandene Bildungsakteure wie z. B. das Ökologische Bildungszentrum, Naturschutzverbände oder private Initiativen, die sich für die Ausschreibung bewerben müssen, umgesetzt werden. Zur Betreuung werden voraussichtlich eine Gärtnerstelle und ein bis zwei Bildungsreferenten benötigt, die das Programm gestalten. Die Mittel dazu müssen noch genehmigt werden. Die Rechtsform wird voraussichtlich eine Stiftung sein. Weitere Verpflichtungen durch den Betrieb eines „Weltackers“ sollen sich für den BA nicht ergeben.

**Empfehlung:**

Der BA 21 ist sehr interessiert, einen „Weltacker“ als nachhaltiges Bildungsangebot für alle Altersgruppen im Münchner Westen zu etablieren und schlägt den Bereich an der städtischen Baumschule / Landschaftspark München-West vor. Hier kann ggf. schon vorhandene Infrastruktur mitgenutzt werden und die optimale Erreichbarkeit ist durch die U-Bahn und Busverbindungen gegeben.

---

##### 36. 4. Zero-Waste Projekt, Anträge vom 17.10.2023: Neues Zuhause für Büromöbel I, II, III

---

Ein Bürger hatte die Ressourcenverschwendung bei entsorgten Büromöbeln und bei Möbeln von städtischen Schulen und Kindertagesstätten angemahnt. Die mehr als 100 entsorgten Holzmöbel (eines Markenherstellers) aus der Grundschule an der Schäferwiese wären seiner Ansicht nach mit einer fachgerechten Reparatur weiter nutzbar gewesen. Der für die Schule verantwortliche technische Hausverwalter und Sicherheitsbeauftragte hält dagegen, dass die Stühle durch den 10-20 Jahre dauernden Gebrauch durch die Kinder und die hohe Belastung durch „Kippen“ diverse Mängel aufwiesen, durch welche die sichere Nutzung nicht mehr gewährleistet war. Bei der Reparatur eines Holzstuhls müsse ein Stuhl komplett zerlegt werden. Auch die vorgeschlagene Reparatur durch den Hersteller käme nicht infrage. Außerdem wären nicht nur zum Ersatz der defekten Holzstühle zusätzlich Stühle mit Kunststoffsitzen bestellt worden.

**Empfehlung:** Zur Kenntnis.

---

#### 15.1.8. Kommunalreferat, AWM

##### 37. 2. Zugang zum GeoPortal München für BA-Mitglieder

---

Seit dem 9.11.2023 bietet der GeodatenService München (GSM) allen Bezirksausschuss-

---

---

Mitgliedern den Zugriff auf das GeoPortal München über die folgende Internetadresse an: <https://geoportal.muenchen.de/portal/ba>. Der personenbezogene Zugang wird freigeschaltet, sobald eine persönlich unterzeichnete Nutzungsvereinbarung dem Servicezentrum des GSM digital als Scan vorliegt. Darüber hinaus wird eine BayernID mit Benutzernamen und Passwort benötigt. Der Zugang verfällt, sobald ein BA-Mitglied ausscheidet, was an das Servicezentrum des GSM zu melden ist. Für jeden BA sollte ein/e „Ansprechpartner\_in GeoPortal BA“ die Kommunikation mit dem Servicezentrum kanalisieren. Eine Präsentation für den Registrierungsverfahren steht zur Verfügung.

Empfehlung: Zur Kenntnis. Das Antragformular befindet sich im Anhang der im RIS downloadbaren Präsentation. Dieses muss von jedem interessierten BA-Mitglied ausgefüllt werden.

---

**16. Sonstiges**

---

**16.1. Termine**

---

- 38. 1. UA Umwelt am 05.01.2023, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40**  
für BA-Sitzung 09.01.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal  
**UA Umwelt 02.02.2024, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40**  
für BA-Sitzung 06.02.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal
- 

**17. Nichtöffentliche Sitzung**

---

---

---

---

---

---



# Unterausschuss Planung und Mobilität im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



## Protokoll der Sitzung vom 29. November 2023

Alle Empfehlungen waren bis auf Top 2 und Top 3 einstimmig.

### **Top 1:       *Vorstellung Möbel Biller***

Vorstellung des Geschäfts, welches nun nach Pasing zieht. Parkplätze sind vorhanden, es ist ein reiner Showroom, keine Anlieferung, Montage, Produktion etc. – Softopening am 19.12. ab 12<sup>00</sup> Uhr. Einladung an alle BA-Mitglieder

Empfehlung: Kenntnisnahme

## **2.2 Post von Bürger\*innen an den BA 21**

### **Top 2:       *4. Schulstraße / Grandlschule (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)***

Bürger\*in beantragt Errichtung einer Schulstraße temporär z.B. zwischen 07.00 Uhr und 8.30 Uhr.

Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten. Das Anliegen wird abgelehnt, da die Interessen der Schulfamilie und der Anwohner berücksichtigt werden müssen und der Antrag keine Aussicht auf Erfolg hat. Die Gestaltung der Grandlstraße wurde im Rahmen des Neubaus der Schule intensiv diskutiert. Zustimmung gegen zwei Stimmen (1 x Grüne/1 x FW/ÖDP: Antrag auf Weiterleitung an das MOR)

### **Top 3:       *10. Tempo 30 in der Verdistrasse***

Frage eines/einer Bürger\*in nach einem Verkehrsversuch Tempo 30 km/h in der Verdistrasse

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR mit der Bitte um Meinungsäußerung zum Verkehrsversuch. (gegen 3 x CSU; 1 x FW/ÖDP: Antrag auf Ablehnung und Antwortschreiben des Vorsitzenden)

### **Top 4:       *11. Dank für Brunnen am Marienplatz***

Bürger\*in bedankt sich für das Engagement des Bezirksausschuss für die Wiederaufstellung des Marienbrunnens.

Empfehlung: Kenntnisnahme

### **Top 5:       *17. Verkehrssituation Grandlstraße an der Grund- und Realschule***

Elternbeirat der Grandlschule schlägt vor, die Parkplätze in der Grandlstraße vom Fußgängerweg bis zum Halteverbot vor der Schule werktags in der Zeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr in eine Halteverbotszone umzuwandeln. Dieser Bereich ist während dieser Zeiten sehr unübersichtlich.

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR mit der Bitte um Prüfung und Rückmeldung an den BA.

#### **4. Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen**

**Top 6: 1. Regionaler Landschaftspark Würm - Landschaftspark West; Gesprächsnotiz / Fragestellungen zum Termin am 10.11.2023**

Empfehlung:

Probleme entlang der Würm von Schloss Blütenburg bis zum Stadtpark Pasing: Konflikte zwischen Fußgängern, Radfahrern sowie Hundebesitzern. Hoher Freizeitdruck mit Lärmbelästigung und Vermüllung.

Vorschläge für eine Ost-West-Querung wünschenswert. Grobplanung erwünscht.

Staatsstraße 2063 neu für den Bereich Stadtgebiet Pasing wurde von Seiten der Gemeinde Gräfelfing aufgegeben. Dies begrüßt der BA 21 ausdrücklich. Dies soll dauerhaft gesichert sein. Die Nutzung als landwirtschaftliche Flächen wird ausdrücklich gewünscht.

In der BA Sitzung können noch weitere Punkte ergänzt werden.

Der BA bittet um Übersendung der Präsentation vom 11.10.2023

#### **10. Entscheidungen**

**Top 7: 4. Stand der Maßnahmen an der Offenbachstraße und Meyerbeerstraße Empfehlung Nr. 20-26 / E 01142 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 25.04.2023 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10648**

Bei der Sperre der Offenbach-/Meyerbeerstraße auf Höhe Marsopstraße für LKW handelt es sich um keinen Verkehrsversuch, sondern um eine dauerhafte Maßnahme.

Da eine gegenseitige Verschwiegenheitsverpflichtung getroffen wurde, ist laut LHM keine Auskunftsmöglichkeit gegeben. Das Klageverfahren zwischen LH München und den klagenden Parteien ist noch nicht abgeschlossen. Das Mediationsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die Güterichterin hat einen abschließenden Gütetermin für das 4. Quartal 2023 oder das 1. Quartal 2024 angekündigt.

Empfehlung: Ablehnung, der BA 21 bekräftigt seine Beschlusslage, dass er in NÖ Sitzung über den Sachstand informiert werden will.  
Dem BA 21 wurde die LKW-Sperre an der Brücke Meyerbeerstr./Marsopstr. als Verkehrsversuch dargestellt. (Herr Bergmann hat aufgrund von Betroffenheit nicht abgestimmt)

## 14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

**Top 8:** **1. Vollversammlung vom 25.10.23:**  
**PERSPEKTIVE MÜNCHEN**  
**Langfristige Siedlungsentwicklung**  
**Landschaftspark West und städtische Baumschule**  
**A) Fortschreibung der Konzeption des Landschaftsparks West**  
**B) Stadtratsanträge, Bezirksausschussanträge und**  
**Bürgerversammlungsempfehlungen**  
**Die Grünfläche der Baumschule zum Erholungsgebiet umwidmen**  
**BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05757 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom**  
**05.02.2019**  
**Planung und Realisierung eines Naherholungsgebietes**  
**„Blumenauer See“ zwischen Silberdistelstraße und Blumenauer**  
**Straße im Bereich des bestehenden Landschaftsparks**  
**BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02491 der Bürgerversammlung des**  
**21. Stadtbezirkes Pasing vom 28.02.2019**  
**Erhalt Landschaftspark West**  
**BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00537 der Bürgerversammlung des**  
**21. Stadtbezirkes Pasing vom 04.05.2022**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03912**

Änderung bzw. Ergänzung des Antrags der Referentin:

Top 2 des Antrags:

... „Dabei wird weiter das Ziel verfolgt, einen Badesee zu integrieren. Außerdem sind Arrondierungsflächen für die bestehenden Kleingartenflächen im Bestand zu identifizieren und zu sichern.“

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 9:** **3. Gemeinsamer Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung**  
**und Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 08.11.23:**  
**A) Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenentwicklungsprogramm**  
**(GEWI)**  
**B) Anträge**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10968**

### 2.1 Neuentwicklung und Erweiterung

#### 2.1.5 Mühlangerstraße

Ausgangslage

Das Gebiet im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied hat eine Fläche von 42 Hektar (davon sind 20 Prozent städtisches Eigentum). Die Flächen südlich der Mühlangerstraße sind landwirtschaftlich genutzt, nördlich setzt sich das Gebiet aus kleinteiligen Baustrukturen, Gewerbe- oder Wohnnutzungen sowie Vergnügungsstätten (teilweise ungenehmigt), zusammen. Im nordöstlichen Teil des Gebietes wurden der Wertstoffhof und eine

großflächige Gewerbehalle mit Lagerfläche angesiedelt. Letzteres gehört zur Erweiterung der Brauerei, deren Firmengelände nördlich angrenzt.

Im Umfeld des Gebiets liegen landwirtschaftliche Flächen, ökologische Vorrangflächen und Ausgleichsflächen im Anschluss an den geschützten Landschaftsbestandteil der Langwieder Haide. Innerhalb der GE-Flächen befindet sich ein weiterer geschützter Landschaftsbestandteil „Am Steffelweg“. Zur Vernetzung der naturschutzfachlich hochwertigen Flächen sind im FNP mehrere örtliche Grünverbindungen dargestellt.

Es wird angestrebt, den Regionalen Grünzug „Dachauer Moos / Freisinger Moos / Grüngürtel München-Nordwest“) auf die Flächen zwischen der Straße „Am Aubinger Feld“ und der Mühlanger Straße hinzuerweitern.

Das Gebiet ist durch die Ausfahrt München Lochhausen an die A 99 und an das übergeordnete Straßenverkehrsnetz gut angeschlossen, die ÖPNV-Anbindung ist jedoch nicht optimal (S-Bahnhaltestelle Langwied in 1500 Meter Entfernung). Durch die periphere Lage im Stadtgefüge, die Bestandsnutzung, die günstige Anbindung an das übergeordnete Verkehrsnetz und das geringe ÖPNV-Angebot ist das Gebiet für emittierendes Gewerbe gegebenenfalls mit größerem Flächenbedarf sowie geringerer Anzahl an Arbeitsplätzen gut geeignet.

Veranlasst durch die Brauereiverlagerung wurde bereits ein Strukturkonzept erstellt („Strukturkonzept Mühlangerstraße /Langwied“ Sitzungsvorlagen Nr. 02-08 / V 10767 vom 04.10.2007), welches für dieses Gebiet klassisches Gewerbe vorsieht. Hierin ist im Gebiet südlich und nördlich der Mühlangerstraße Potenzial für bedarfsgerechte Flächen für die Ansiedlung kleiner und mittelständiger Betriebe in zeitgemäßer flächensparender Anordnung, aufgezeigt. Als Grundlage für die Beurteilung, wie das Gebiet gewerblich entwickelt werden kann, sollten eine Umweltverträglichkeitsprüfung sowie ein Verkehrsgutachten vergeben werden.

#### Aktueller Sachstand

Auf Basis des Strukturkonzepts "Mühlangerstraße / Langwied" wurden für den Teil nördlich der Mühlangerstraße die notwendigen Gutachten für den Verkehr sowie die Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt und der Flächennutzungsplan geändert („Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/25 – Mühlangerstraße / Langwied“ Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08793 vom 28.06.2017). Im Parallelverfahren wurden zwei Bebauungspläne aufgestellt, die Brauereierweiterung Ge-

tränke Logistik sowie Recyclingwirtschaft ermöglichen.

Folglich konnten in dem Gebiet durch die Flächennutzungsplan - Änderung Gewerbe- und Versorgungsflächen in der Größe von circa 25 Hektar nördlich der Mühlangerstraße vorbereitet werden. Davon wurden für Teilbereiche (circa sieben Hektar) bereits 2018 Bau-recht geschaffen und gewerbliche Nutzungen realisiert.

Circa 15 Hektar neue gewerbliche Flächen (GE-A-Flächen) sind im beschlossenen Strukturkonzept südlich der Mühlangerstraße vorgesehen. Hierfür wurden noch keine weiteren Planungsschritte unternommen, unter anderem da die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer aktuell nicht gegeben ist.

### **2.1.8 Obere Mühlstraße**

Mühlangerstraße 44 - 52

Ausgangslage

Das Gebiet liegt im 23. Stadtbezirk Allach-Obermenzing. Auf der Fläche von eineinhalb Hektar mit kleinteiligen Gewerbehallen und Lagerflächen sollte der Fortbestand und die Entwicklung der bestehenden Gewerbe- und Handwerksbetriebe unterstützt werden.

Diese werden aktuell im geltenden Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Gebiet tangiert den regionalen Grünzug Nr. 06 Dachauer Moos/Freisinger Moos/Grüngürtel München Nordwest.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde im Zuge der Fortschreibung des GEWI am 19.12.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V02731) beauftragt, den FNP im Bereich „Obere Mühlstraße“ von Landwirtschaft (LW) zu Gewerbegebiet (GE) unter Berücksichtigung der Lage im Regionalen Grünzug zu ändern.

Aktueller Sachstand

Die Regierung von Oberbayern kam im Rahmen einer Voranfrage zur Änderung des Flächennutzungsplans zur Sicherung der gewerblichen Nutzung zu dem Ergebnis, dass die Planung den Erfordernissen der Raumordnung aufgrund des Zielverstoßes gegen das Anbindegebot entgegensteht.

Über ein Bestandsbaurecht hinaus konnte keine zukunftsfähige Lösung, welche auch städtebaulich und regionalplanerisch vertretbar ist, gefunden werden. Der Bereich wird nun im Rahmen eines großräumigeren Betrachtungsraums der integrierten Strukturana-lyse „ISA West“ erneut auf Entwicklungsmöglichkeiten untersucht.

## **2.2 Stärkung von Bestandsgebieten**

Ziel ist es, Gewerbegebiete in der Entwicklung zu stärken und durch Maßnahmen wie Nachverdichtung, kompakte Anordnung oder Hybridnutzung und flächensparenden Städtebau in die Zukunft zu führen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sind beauftragt, im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Entwicklung dahingehend zu unterstützen. Dieser Strategie wurden im Maßnahmenkonzept des GEWI die drei Gebiete Lilienthalallee, Steinhausen und Rupert-Bodner-Straße zugeordnet. Die Gewerbeflächen sollen weiterhin der gewerblichen Nutzung (entsprechend ihrer jeweiligen Typisierung GE-A-/ GE-B-Flächen) zur Verfügung stehen, um eine ausgewogene gewerbliche Struktur (die sogenannte „Münchner Mischung“) zu gewährleisten.

### **2.2.3 Rupert-Bodner-Straße**

Ausgangslage

Das Gebiet mit 19 Hektar liegt im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied. Im Gebiet liegen neben Gewerbehallen und einer versiegelten brachliegenden Fläche auch das ehemalige Heizwerk (Denkmal). Nutzungen des produzierenden Gewerbes, Industrie und Handwerk prägen das Gebiet, welches über die Privatstraßen, Rupert-Bodner-Straße und Erschließungsstraße DB, erreichbar ist.

Die unmittelbare Nähe zum S-Bahnhalte Langwied ist ein Standortvorteil. Nördlich grenzen Bahnanlagen mit dem Ausbesserungswerk der Deutschen Bahn (DB) an, ansonsten ist das Gebiet umgeben von Grünflächen, welche grüne Vernetzungsachsen zu den naturschutzfachlich hochwertigen Flächen der Umgebung und Puffer zu den Wohngebieten darstellen. Im FNP ist dies mit zwei überordneten Grünbeziehungen entlang der Bahntrasse sowie der Bundesautobahn A99 dargestellt. Mittig im Gebiet ist ein Biotop kartiert.

Im GEWI ist das Gebiet als GE-A-Fläche dargestellt. Seine Erschließung und die Grundstückszuschnitte sollen verbessert werden. Aus dem FNP sind die Darstellungen „Vorrangige Maßnahmen der Verbesserung der Grünausstattung“ sowie „Flächen mit Nutzungseinschränkungen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ in weiteren Planungen zu beachten.

Aktueller Sachstand

Südlich der Rupert-Bodner-Straße wird die weitgehend versiegelte brachliegende Fläche freigeräumt und der „UnternehmerPark“ mit Hallen für leichte Produktion und verarbeitendes Gewerbe errichtet. Mit der Fertigstellung voraussichtlich im Jahr 2025, werden auf bestehenden Gewerbeflächen in drei zweigeschossigen Gebäuden gewerbliche Mietflächen von über 30.000 m<sup>2</sup> entstehen. Die Realisierung ist in zwei Bauabschnitten geplant.

Das ehemalige Heizwerk wird als Veranstaltungsort „Bergson Kunstkraftwerk“ ausgebaut. Von den privaten Eigentümern sind eine Veranstaltungshalle für Kunst- und Kultur inklusive Gastronomie sowie in Ergänzung ein Neubau mit einem Konzertsaal geplant.

Der westliche Bereich des Gewerbegebiets (Privatflächen) wurde als Standort Langwied als geeignet für einen Busbetriebshof eingeschätzt („Grundsatzbeschluss Abstellanlagen, dauerhafte Betriebshöfe für U-Bahn, Tram und Bus der Stadtwerke München (SWM) / MVG“ Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06185, vom 01.06.2022 des Mobilitätsausschusses). Eine Voraussetzung für die Umsetzung ist die Sicherung der Erschließung von Norden über die Privatstraße der DB. Diese mündet in unmittelbarer Nähe zur S-Bahnunterführung am Haltepunkt Langwied in die Bergsonstraße ein. Sie erschließt das ehemalige DB-Regio-Ausbesserungswerk sowie Gewerbeflächen und einen Recycling-Betrieb. Das Ausbesserungswerk wird mit dem Ausbau der 2. Stammstecke für die erweiterte Flotte durch den Neubau des S-Bahn-Werks München Langwied ersetzt und entsprechend ausgebaut. In diesem Zusammenhang muss die Privatstraße ertüchtigt werden, die auch weiterhin die Erschließung des DB-Geländes sicherstellen soll. Die grundsätzliche Bereitschaft zur Abtretung der erforderlichen Straßenflächen zur Ertüchtigung der neuen Erschließungsstraße wurde seitens der Eigentümer signalisiert, die Rahmenbedingungen im Einzelnen befinden sich in bilateraler Abstimmung. Damit kann neben der Schaffung einer Erschließung des Busbetriebshofes auch eine Verbesserung der Erschließung des gesamten Gewerbegebiets an der Rupert-Bodner-Straße erreicht werden. Die vorhandenen Nutzungen zwischen der Privatstraße der DB und der Bahnlinie München–Augsburg können flächeneffizienter angeordnet werden.

Mit den verschiedenen Eigentümern wurden folgende Planungsziele abgestimmt:

- neuer Standort des Busbetriebshofs der SWM
- öffentliche Erschließung statt einer Weiterführung als Privatstraße
- Erhalt und Entwicklung eines Gewerbegebiets für (vorwiegend) produzierendes und verarbeitendes Gewerbe

- Erhalt und Entwicklung des Recycling-Betriebs und des Betonwerks innerhalb des Gewerbegebiets
- Festsetzung der Baugebiete basierend auf den Grenzen der Darstellungen des FNP
- grünplanerische und ökologische Belange
- Aufwertung des S-Bahn Umfeldes (Bergsonstraße)
- zeitgemäße Flächeneffizienz und Dichte

Sofern die grundsätzliche Bewältigbarkeit der Belange des Lärmschutzes, der verkehrlichen Abwicklung und des Stadtklimas für den Standort gutachterlich nachgewiesen werden kann, wird in einem nächsten Schritt angestrebt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung eines neuen Busbetriebshofs zu schaffen.

Aufgrund der Initiativen aus der Bürgerschaft sowie der Landeshauptstadt München und des Freistaats Bayern für eine Umplanung der künftigen Güterzugstrecke "Truderinger Kurve" am Moosfeld auf die Bürgervarianten anstatt der sogenannten Amtsvariante wird eine dafür notwendige Verlagerung der Kfz-Verwahrstelle an der Thomas-Hauser-Straße immer noch geprüft. Als Alternativstandort für die Kfz-Verwahrstelle ist das Gebiet der Rupert-Bodner-Straße im Gespräch. Mit der Eigentümerin des Grundstücks an der Rupert-Bodner-Straße sind Verhandlungsgespräche bereits aufgenommen. Eine verbindliche Klärung ist bis Anfang 2024 vorgesehen.

Mit der Genehmigung des UnternehmerPark wurde auf bestehenden Gewerbeflächen die Realisierung einer Geschossfläche von circa 30.000 m<sup>2</sup> GE-A-Flächen in gestapelter Anordnung ermöglicht.

Empfehlung: Es sollen Vertreter des RAW und PLAN zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um dem BA das Konzept und die Konsequenzen zu erläutern.

**Top 10: 6. Bauausschuss vom 05.12.23: Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG**  
**im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt,**  
**im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen,**  
**im 6. Stadtbezirk Sendling,**  
**im 10. Stadtbezirk Moosach,**  
**im 14. Stadtbezirk Berg am Laim,**  
**im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach,**  
**im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten,**  
**im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und**

**im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied  
Jährlicher Sachstandsbericht - Bekanntgabe –**

2.2. EÜ Bodenseestraße

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 06.11.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13011) wurden das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur EÜ Bodenseestraße zur Kenntnis genommen und die Vorzugslösung für die Eisenbahnüberführung Bodenseestraße (optimierte geradlinige Führung ohne Anbindung Herrschinger Bahnweg an die Bodenseestraße) sowie die Vorplanung für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Bodenseestraße genehmigt. Die Planfeststellungsunterlagen wurden im November 2020 durch die DB AG beim Eisenbahnbundesamt eingereicht. Die Projektgenehmigung wurde am 26.07.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09751) in der Vollversammlung des Stadtrates erteilt. Da der Planfeststellungsbeschluss noch nicht erlassen wurde, wurde die Projektgenehmigung unter den Vorbehalt eines positiven Planfeststellungsbeschlusses gestellt. Der Planfeststellungsbeschluss wird voraussichtlich erst bis Ende 2023 vorliegen. Die DB AG hat daher im August 2023 entschieden, dass der Baubeginn der DB-Hauptbaumaßnahmen zunächst um 1 Jahr auf 2025 verschoben wird. Der Baubeginn der LHM-Maßnahmen wird sich daher auch vorerst um ein Jahr auf 2027 verschieben. Vorbereitende Maßnahmen der DB AG sollen wie geplant in 2023 und 2024 beginnen bzw. durchgeführt werden. Dieser Sachverhalt wurde auch der Regierung von Oberbayern (ROB) im Rahmen des laufenden Förderantrages mitgeteilt. Daraufhin hat die ROB das Baureferat aufgefordert, den laufenden Förderantrag zurückzuziehen und diesen erst dann neu zu stellen, wenn der Planfeststellungsbeschluss vorliegt.

Die Kreuzungsvereinbarung wurde durch die DB AG und das Baureferat erarbeitet. Diese kann jedoch erst nach Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses unterschrieben werden.

Nächste Schritte:

Der Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch das Eisenbahnbundesamt ist jetzt für Ende 2023 geplant.

Im Anschluss erfolgt der Abschluss der Kreuzungsvereinbarung

Empfehlung: Kenntnisnahme

## 15. Post an den BA

### 15.1 von der Stadtverwaltung

#### 15.1.3. Mobilitätsreferat

**Top 11: 1. Verkehrszählung Pippinger Straße / Betzenweg (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)**

Die Auswertung der Ergebnisse der Verkehrszählung zeigen, dass die Verkehrsbelastung für einen Zebrastreifen zu hoch ist.

Empfehlung: Der BA bleibt bei seiner Forderung nach einer Sprunginsel.

**Top 12: 7. Situation auf dem Bürgersteig Ecke Landsberger Straße /Rathausgasse**

Antwort auf Bürgerschreiben. Es gibt seit Oktober 2022 eine Meldestelle für falsch abgestellte Elektrokleinstfahrzeuge: scooter-melder.de

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 13: 11. Pasing Zentrum; Verbreiterung der Sperrflächen Kaflerstraße Höhe Bushaltestellen**

Eine Verbreiterung der Sperrfläche ist momentan nicht möglich. Allenfalls nach Beendigung der U-Bahn-Baustelle kann es zu einer Neubewertung kommen.

Empfehlung: Die Ausführungen des Referats zu Verstößen der Höchstgeschwindigkeit, die Belastung mit Bussen in der morgendlichen Spitzenstunde, der hohe IV und Radverkehr und die zahlreichen Bushaltestellen sind völlig zutreffend. Hier bleibt dem BA 21 nur noch festzustellen, dass die völlig verfehlte Verkehrsplanung nun auf Kosten der Bürger\*innen geht.

Der BA bleibt bei seiner Forderung, den Mittelstreifen umgehend zu realisieren.

**Top 14: 12. Pasing Zentrum; Erweiterung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs**

Die Erweiterung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs in der Bachbauern- und Irmonherstraße ist nicht möglich, da es sich hier nicht um Straßen mit einer überwiegenden Aufenthaltsfunktion handelt, sondern sie in ihrem Charakter als reguläre Wohnstraßen anzusehen sind.

Empfehlung: Der BA bleibt bei seiner Forderung, den verkehrsberuhigten Geschäftsbereich auszuweiten. Die Aussage, dass die Bachbauern- und Irmonherstr. Als Straßen ohne überwiegende Aufenthaltsfunktion handelt, kann nicht nachvollzogen werden. Die Antwort ist sehr enttäuschend und ein Widerspruch zum ISEK-Gutachten und zum Verkehrskonzept Pasing.

**Top 14: 13. Bike Sharing / Mobilitätspunkte**

Es werden zeitnah zwei Standorte in der Nähe des Pasinger Bahnhofs eingerichtet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 15: 16. Verbesserung der Wegweisung zum Bahnhof Pasing BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06459**

Dem Antrag wurde in Teilen entsprochen.

So wurden an der Lortzingstraße von Norden kommend, nördlich der Einmündung Josef-Felder-Straße sowie von Süden kommend auf Höhe Anwesen Nr. 24 eine Hinweisbeschilderung auf den Bahnhof Pasing eingerichtet. Eine solche wurde ebenso an der Bodenseestraße östlich der Einmündung in die Lortzingstraße angebracht.

Dem Wunsch nach dem Anbringen einer weiteren Beschilderung auf Höhe Verdistr./Pippinger Straße konnte nicht entsprochen werden.

Empfehlung: Der BA hält eine Wegweisung an der Verdistr./Pippingerstr. Weiterhin für sinnvoll. So wird auch auf die Pasing Arcaden an dieser Stelle hingewiesen. Beide haben eine Überregionale Bedeutung und sollten ausgeschildert werden.

Ein Hinweis auf die Wendemöglichkeit in der Josef-Felder-Str. stadteinwärts ist bereits auf Höhe der Parkplätze sinnvoll.

**Top 16: 19. S-Bahnhalt Berduxstraße**

Das StMB hat sich zur ersten Frage hinsichtlich des konkreten Zeitplans wie folgt geäußert:

Derzeit wird zwischen DB und Freistaat die Planungsvereinbarung für den neuen S-Bahnhalt München Berduxstraße verhandelt. Ein Inbetriebnahmetermin kann derzeit noch nicht valide benannt werden. Eine belastbare Aussage zur Inbetriebnahme der Infrastrukturmaßnahme kann erst nach Abschluss der Planungen inkl. Erlangung des Baurechts (rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss) durch die projektverantwortliche Deutsche Bahn (DB) erstellt werden.

Zur zweiten Frage, die Sie an das Mobilitätsreferat gerichtet haben, kann mitgeteilt werden, dass vorgesehen ist, die Erschließung des S-Bahnhaltes gemeinsam mit der Fuß- und Radwegeverbindung zu planen. Das Bauprogramm zu den barrierefreien Fuß- und Radwegeverbindungen des Baureferats (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05510) sieht eine Verbindung vom Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee in Richtung Nymphenburger Schlosspark vor. Um Synergieeffekte zu nutzen wird eine gemeinsame Planung und Realisierung mit dem S-Bahnhaltepunkt „München-Berduxstraße“ angestrebt.

Empfehlung: Der BA 21 verweist nochmals nachdrücklich auf seine Beschlusslage. Der BA fordert eine sofortige Realisierung des S-Bahnhaltes. Der BA lehnt weiterhin eine Realisierung des Fuß- und Radwegtunnels ab, da die Unterführung an der Bärmanstr. sowie das neue Brückenbauwerk im Gleisdreieck völlig ausreichend sind.

**Top 17:** **22. Arbeiten im Straßenraum; Am Knie zwischen Agnes- Bernauer-Str. und Landsberger Str. mit Fritz-Berne-Str. und Atterseestr. Zwischen Fritz-Berne-Str. und Am Knie, Spartenverlegung für Verlängerung der U5 nach Pasing (Los 2), Zeitliche Verlängerung und 3. Änderung (Anpassung Bauphase Ost)**

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 18:** **23. Offenbachstraße, Anordnung einer Parkflächenmarkierung in Längsaufstellung beschränkt auf Personenkraftwagen auf der westlichen Straßenseite im Bereich des Anwesens Offenbachstraße 47 auf eine Länge von ca. 20 Metern (Verkehrsversuch)**

Markierung wurde ausgeführt am 15.11.2023

Dazu auch ein Bürger

Empfehlung: Kenntnisnahme, nach Abschluss des Verkehrsversuchs soll der gesamte Straßenzug überdacht werden.

#### **15.1.9. SWM**

**Top 19:** **1. Arbeiten am / im Gleisbereich der Straßenbahn gültig ab 01.01.2024 bis 31.12.2024**

Empfehlung: Kenntnisnahme

#### **15.1.10. Stadtkämmerei**

**Top 20:** **1. Einbringen des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2023 - 2027 in der Sitzung der Vollversammlung am 20.12.2023, Fachausschussberatungen zum Haushalt 2024, Verteilung der Unterlagen**

Aufnahme in MIP Liste 1: unter anderem: Viktualienmarkt Pasing. Kulturbürgerhaus, Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Aquarium, U-Bahn-Verlängerung, Mittel für Voruntersuchung Tram Amalienburgstraße - Freiam

Empfehlung: Kenntnisnahme

## **15.2. Sonstige**

### **Nachträge:**

**Top 21:** **Schreiben Verkehrsführung Haberlandstraße**

Bürger\*in trägt Anliegen zur Verkehrsführung in der Haberlandstraße vor und nach der Verkehrsplanung in Pasing. Es wird kritisiert, dass das MOR auf Schreiben nicht reagiert.

Empfehlung: Vertagung

**Top 22:     *Protokoll Sondersitzung Pippinger Flur***

Empfehlung: Vertagung

**Termine:**

Nächste Sitzung UA Planung: 3. Januar 20245, 19.00 Uhr

**Nichtöffentliche Sitzung:**



# UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

---

## Protokoll der Sitzung vom 28.11.2023

Alle Empfehlungen waren einstimmig, bis auf Top 18.

### Gäste in der Sitzung

#### 2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1 Haltverbot Frauendorferstr. 57-63 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)  
2. Der Bürger fordert das Parken im Bereich der o.g. Anwesen wieder zuzulassen.

*Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat. Der BA schließt sich der Forderung des Bürgers an. Das „Abräumen“ aller Parker in diesem Bereich führt zu erhöhten Fahrgeschwindigkeiten in einer Tempo 30-Zone, zumal sich direkt gegenüber ein Kindergarten befindet. Siehe auch TOP 9.*

TOP 2 Vorfahrt Kreuzung Pfliegerstraße / Freseniusstraße (Vertagung aus der BA-  
3. Sitzung am 07.11.23)  
Bürger fordert eine Beschilderung rechts-vor-links wie an der Münchhausenstraße und Sperrflächen, um das Einfahren größerer Fahrzeuge in die Pfliegerstraße zu ermöglichen.

*Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat. Der BA sieht eine zusätzliche Beschilderung als nicht erforderlich an (die Beschilderung rechts-vor-links an der Münchhausenstraße ist nur temporär, da dort die Vorfahrt geändert wurde). Das Mobilitätsreferat wird gebeten die Sichtverhältnisse und die Befahrbarkeit im Knotenpunktbereich Fresenius-/Pfliegerstraße zu überprüfen und ggf. Maßnahmen zu ergreifen.*

TOP 3 Parksituation Ernsbergerstraße 5a  
12. Beschwerde über die Beparkung im Bereich der Grundstückszufahrt und die Empfehlung des MOR notfalls einen Umweg von 700m in Kauf zu nehmen.

*Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat. Der BA kann die „Empfehlung“ des Mobilitätsreferats wegen einer zugeparkten Grundstückszufahrt einen 700m langen Umweg in Kauf nehmen zu müssen überhaupt nicht nachvollziehen. Der BA verweist auf seinen Beschluss vom 7.11.2023 (Anordnung eines Haltverbots zur Sicherung der Zufahrt und Erneuerung der Zick-Zack-Markierung auf Kosten des Verursachers LHM) (siehe auch TOP 26)*

TOP 4 Gehwegparken Ebenböckstraße  
13.

*Empfehlung: Die vom BA beschlossenen Haltverbote wurden mittlerweile angeordnet. Der BA bittet den Vorsitzenden, dem Bürger zu antworten.*



# UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

---

TOP 5  
14. Parksituation Ebenböckstr. 10  
Beschwerde über Gehwegparken.

*Empfehlung: Die vom BA beschlossenen Haltverbote wurden mittlerweile angeordnet. Der BA bittet den Vorsitzenden, dem Bürger zu antworten.*

TOP 6  
15. Straßenbau Ernsbergerstraße  
Beschwerde über mangelnde Verbesserung für den Rad- und Fußverkehr durch die aktuellen Baumaßnahmen. Bürger fordert eine Einbahnstraße, eine deutliche Kennzeichnung der Fahrradstraße, ein Verhindern des Zuparkens der Gehwege und ein Lkw-Fahrverbot über 3,5t.

*Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat. Der BA fordert das Aufbringen von Piktogrammen „Fahrradstraße“ auf der Fahrbahn und eine Sanktionierung des Gehwegparkens. Eine Einbahnstraße (auch in Verbindung mit dem Manzingerweg) wird abgelehnt, da sie zu Umwegen führt und tendenziell höhere Geschwindigkeiten gefahren werden.*

**5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und  
Beschlussfassung über Empfehlungen**

**5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung**

**10. Entscheidungen**



## UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

- 
- TOP 7  
2. Kennzeichnung der 30 km/h-Zone in der Frauendorferstr.;
- Beschilderung (Ziffer 1)
  - Zebrastreifen vor dem Kindergarten (Ziffer 3)
- Empfehlung Nr. 20-26 / E 01136 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing am 25.04.2023  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11413
- Das Mobilitätsreferat stellt klar, dass eine zusätzliche Beschilderung in einer Tempo 30-Zone nicht möglich ist. Lediglich die Aufbringung von Piktogrammen „30“ auf der Fahrbahn ist möglich. Diese ist jedoch gemäß Stadtratsbeschluss nur im Bereich von Kindergärten und Schulen und in Straßen, die mit Zeichen 301 StVO „Vorfahrt“ beschildert sind möglich. Darüber hinaus muss eine überdurchschnittliche Beanstandungsquote bei Geschwindigkeitsverstößen vorhanden sein. Dies trifft nach Auffassung des Mobilitätsreferats in der Frauendorferstraße nicht zu.  
Der Zebrastreifen wird befürwortet und soll realisiert werden.

*Empfehlung: Ablehnung; der BA widerspricht der Behauptung, die Voraussetzungen einer Aufbringung von Piktogrammen „30“ gemäß Stadtratsbeschluss lägen in der Frauendorferstraße „allesamt nicht vor“. In der Frauendorferstraße befindet sich ein Kindergarten und sie ist wegen des Busverkehrs mit Zeichen 301 (Vorfahrtstraße) beschildert. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass Geschwindigkeitskontrollen in Nord-Süd-Richtung aufgrund der bisher bestehenden Parkregelung gar nicht möglich waren. Der BA21 bittet um Neubewertung der örtlichen Gegebenheit. Bezüglich des Zebrastreifens wird auf TOP 9 verwiesen.*

- TOP 8  
5. Baustellensicherungskonzept für Schulradwege  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00145 des Stadtbezirkes 21 – Pasing – Obermenzing vom 19.07.2021; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05328  
Rückmeldung des BA bis zum 9.1.2024

*Empfehlung: Vertagung und Beratung in den Fraktionen*

### 11. Anhörungen



## UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

- 
- TOP 9  
1. Frauendorferstraße, Höhe Anwesen Nr. 32, Errichtung eines Fußgängerüberwegs; verkehrsrechtliche Anordnung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)
1. In der Frauendorferstraße wird auf Höhe des Anwesens Nr. 32, nördlich der abgesenkten Bordsteinkante an der Westseite (Grundstückszufahrt zu Anwesen Nr. 32) ein Fußgängerüberweg nach Zeichen 293 StVO (Markierungsbreite 4 Meter) angeordnet.
  2. Der Überweg ist an beiden Straßenseiten mit Zeichen 350 StVO in retroreflektierender Blechausführung (Zeichen 350-40 StVO) doppelseitig sichtbar zu beschildern.
  3. Die für die Ausleuchtung des Überwegs erforderlichen Maßnahmen werden vom Baureferat, Straßenbeleuchtung, festgelegt und ausgeführt.

*Empfehlung: Ablehnung; der BA befürwortet den Fußgängerüberweg zwar grundsätzlich, lehnt jedoch die bauliche Art der Ausführung ab. Das Aufstellen zweier Schilder und das Anbringen einer Markierung ist aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht ausreichend. Seit Jahren ist es auch in der LHM Standard Fußgängerüberwege mit Überkopfleuchten und –schildern, sowie vorgezogenen Seitenräumen zur besseren Erkennbarkeit und zur Einengung der Fahrbahn an der Querungsstelle (Geschwindigkeitsdämpfung) auszustatten. Die mitgelieferte Skizze beinhaltet hierzu keinerlei Informationen. Der BA bittet um eine aussagekräftige Planzeichnung.*

*Es wird auch darauf hingewiesen, dass durch das aktuelle „Abräumen“ sämtlicher Parker und die gerade Linienführung unmittelbar vor dem Kindergarten hohe Fahrgeschwindigkeiten zu beobachten sind.*

*Der BA schlägt einen Ortstermin vor. Bei diesem soll auch die Situation des Parkens im Bereich der Hausnummern 61-63 besprochen werden (siehe TOP 1).*



## UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

- 
- TOP 10  
3. Nimmerfallstr. 6: Energetische Sanierung zweier Wohngebäude, Erneuerung der Balkonanlagen sowie die 2-geschossige Aufstockung zweier Wohngebäude, nachträgliche Herstellung der Barrierefreiheit – Vorbescheid

Ziel des Bauvorbescheids ist es, die bauplanungsrechtlichen Möglichkeiten der Aufstockung zu eruieren. Um die Freiflächen attraktiver zu gestalten, sollen alle neuen Parkplätze in einer Tiefgaragenerweiterung untergebracht werden. Die Decke der Tiefgarage soll mit mind. 80 cm Dachbegrünung bedeckt werden, ursprünglich waren es 40 cm. Die Dachflächen der Baukörper sowie die Tiefgaragenzufahrten sollen zudem begrünt und mit PV-Anlagen ausgestattet werden. Der Bauherr/Eigentümer ist bereit, 40% der neu ausgewiesenen Wohnfläche im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus im Objekt zu Verfügung zu stellen.

Fragen zum Vorbescheid: Zweigeschossige Aufstockung und damit Abweichung vom bestehenden Bebauungsplan; vor dem Gebäude stehendes Treppenhaus mit Fahrstuhl, um in den Bestandsgebäuden die Barrierefreiheit herzustellen; Werden die in den Plänen dargestellten Abstandsflächen akzeptiert bzw. entsprechende Abweichungen in Aussicht gestellt? 5. OG als Terrassengeschoß?

*Empfehlung: Zustimmung, auch zu allen Fragen des Vorbescheidsantrags; der BA regt außerdem an, den Bebauungsplan Nr. 61a zu überarbeiten, um weitere Nachverdichtungspotenziale zu eruieren.*

- TOP 11  
5. Salbauerstr. 5+7: Instandsetzung der bestehenden Tiefgarage ohne bauliche Änderung (Salbauerstr. 5+7/Weinbergerstr.99)

*Empfehlung: Zustimmung*

- TOP 12 Widmungserweiterung einer Teilstrecke der Franz-Wüllner-Str.  
Der bestehende Gehweg zwischen Franz-Wüllner-Straße und Meyerbeerstraße soll als Fußweg, Radfahrer frei beschildert werden.

*Empfehlung: Zustimmung; der BA bittet darum, auch die Bordsteinabsenkung in der Franz-Wüllner-Straße zu realisieren.*

- TOP 13 Nachtrag: Errichtung eines Hauses für Kinder Rhea-Lüst-Straße

*Empfehlung: Vertagung mit Bitte um Fristverlängerung, hilfsweise Ablehnung, da keine Pläne vorhanden*

- TOP 14 Nachtrag: Neubau eines Wohnheims für Auszubildende Bodenseestr.  
Vorbescheid

*Empfehlung: Vertagung mit Bitte um Fristverlängerung, hilfsweise Ablehnung, da keine Pläne vorhanden*

### 12. Anträge und Anfragen

### 13. Unterrichtungen



# UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

- 
- TOP 15 Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben  
1. - "Whisper", Landsberger Str. 476  
- "Moon Bar", Landsberger Str. 501

*Empfehlung: Kenntnisnahme*

## **14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

### **15. Post an den BA**

#### **15.1 von der Stadtverwaltung**

##### **1. Direktorium**

##### **2. Baureferat**

##### **3. Mobilitätsreferat**

- TOP 16 Frauendorferstraße zwischen Am Durchblick und Paul-Gerhardt-Allee;  
2. Anpassung der Halteverbotsregelung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)

*Empfehlung: Der verkehrsrechtlichen Anordnung wird bis auf Abs. 1, 2. Spiegelstrich zugestimmt. Gemäß Beschluss des BA vom 8.6.2021 beginnt das Haltverbot erst südlich der Grundstückszufahrt zu Haus Nr. 44 (siehe Skizze zum Protokoll des Ortstermins vom 5.5.2021). Es wird um entsprechende Anpassung gebeten.*

- TOP 17 Donizettiweg zwischen Menzinger Straße und Pflegerstraße, Beschränkung des  
3. Parkens auf Pkw an einer Straßenseite; verkehrsrechtliche Anordnung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)

*Empfehlung: Der BA verweist auf seine Beschlusslage.*

- TOP 18 Schleichverkehr und Verkehrssicherheit in Anwohnerstraße in Obermenzing,  
4. hier: Barystraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)

*Empfehlung: Kenntnisnahme; der BA fordert das Gehwegparken in der Barystraße konsequent zu unterbinden. (Abstimmung über die Empfehlung 5:3)*



## UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

---

TOP 19 Berduxstraße, östlich Hermine-von-Parish-Straße, vor Anwesen Nr. 47, Parken,  
5. Längsparken; verkehrsrechtliche Anordnung

*Empfehlung: Kenntnisnahme*

TOP 20 Einrichtung eines Zebrastreifens Menzinger Straße, Höhe Lustheimstraße  
8. BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00260  
Das Mobilitätsreferat teilt mit, dass ein Zebrastreifen nur im Bereich der heutigen Mittelinsel sinnvoll wäre. Da die Mittelinsel bereits vorhanden ist, die Zahl der Fahrzeuge derzeit unter 250 je Fahrtrichtung liegt und bereits 30 km/h angeordnet ist, wird ein Zebrastreifen aktuell für nicht erforderlich gehalten.

*Empfehlung: Kenntnisnahme*

TOP 21 Umsetzung von Rechts-vor-links auch in der Paosostraße, Gräfstraße,  
9. Bäckerstraße und Theodor-Storm-Straße (§ 45, 1c StVO)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06329  
Das Mobilitätsreferat stimmt zu, dass in einer Tempo 30-Zone grundsätzlich rechts-vor-links gilt, verweist aber darauf, dass die genannten Straßen einen größeren Querschnitt und eine höhere Verkehrsbedeutung haben. Deshalb wird rechts-vor-links abgelehnt.

*Empfehlung: Der BA verweist auf seine Beschlüsse und fordert statt des Zeichens 301 (Vorfahrt) das Zeichen 102 (rechts-vor-links) anzuordnen.*

TOP 22 Zusätzliche Beschilderung an der Verdistraße und Frauendorferstraße;  
10. Empfehlung Nr. 20-26 / E 01145 der Bürgerversammlung vom 25.04.223,  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10397

*Empfehlung: Der BA kann nicht nachvollziehen, warum der Text gekürzt werden soll. Er verweist auf seinen Beschluss vom 8.6.2021. Der Wortlaut „Anlieger bis Frauendorferstraße frei, keine Durchfahrt zur Paul-Gerhardt-Allee“ wurde vom Mobilitätsreferat selbst als rechtssicher vorgeschlagen.*

*Darüber hinaus ist auch das Lkw-Durchfahrtsverbot in der Offenbach-/Meyerbeerstraße derart beschildert, was aufgrund des laufenden Klageverfahrens als rechtssicher angesehen wird.*



## UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

- 
- TOP 23  
15. Zebrastreifen Sarasatestraße auf Höhe der Carolinenkirche  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00877  
Das Mobilitätsreferat hat bei einer Zählung am 6.11.2023 nachmittags einen ausreichenden Querungsbedarf festgestellt (64 Fußgänger/Std.), aber einen deutlich zu geringen Fahrzeugverkehr und sieht deshalb einen Zebrastreifen als nicht notwendig an.
- Empfehlung: Der BA verweist darauf, dass am 6.11.2023 möglicherweise bereits die Zufahrt von der Verdistrasse zur Sarasatestraße infolge einer Baustelle (Verdistrasse 71) gesperrt war. Deshalb soll die Zählung nach Beendigung der Baustelle wiederholt werden.*
- TOP 24  
17. Ernsbergerstraße ggü. Anwesen 15-15 B; Anordnung von Schraffenbaken, Zeichen 605 StVO; verkehrsrechtliche Anordnung
- Empfehlung: Kenntnisnahme*
- TOP 25  
18. Verkehrssicherheit Gebiet Alte Allee und anliegende Straßen  
Die Beschränkung auf 30 km/h in der Alten Allee wurde bis zur Pippinger Straße verlängert.
- Empfehlung: Kenntnisnahme*
- TOP 26  
20. Parksituation / Ausfahrt Ernsbergerstr. 5A  
Da Mobilitätsreferat will die Grenzmarkierung nicht erneuern und fordert den Bürger auf dies erneut kostenpflichtig zu beantragen.
- Empfehlung: Der BA kann die Haltung des Mobilitätsreferats nicht nachvollziehen, zumal die Stadt Verursacher ist, und verweist auf seinen Beschluss vom 7.11.2023.  
(siehe auch TOP 3)*
- TOP 27  
21. Ebenböckstraße zwischen Bäckerstraße und Georg-Habel-Straße;  
Beschränkung des Parkens auf eine Straßenseite; verkehrsrechtliche Anordnung
- Empfehlung: Der BA nimmt die Anordnung der Haltverbote zur Kenntnis. Er weist aber darauf hin, dass Teil des Beschlusses vom 6.07.2021 auch die Sperrung der Durchfahrt für Kfz zwischen den Hausnummern 4 und 2a war (siehe Protokoll zum Ortstermin am 24.06.2021, Widmung des Abschnitts als Fuß- und Radweg, Zeichen 240 StVO). Darüber hinaus soll die Durchfahrt für Kfz mit einem für die Schneeräumung und die Müllabfuhr entfernbaren Poller verhindert werden. Der BA bittet um zeitnahe Umsetzung der noch fehlenden Maßnahmen.*



# UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

---

TOP 28      Frauendorferstr. 75; Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit jeweils 8 WE und  
1.            Tiefgarage mit Carlift

*Empfehlung: Kenntnisnahme*

## **15.2      Sonstige**

## **16.        Verschiedenes**

### **16.1      Termine**

TOP 29      - UA-Sitzung 02.01.24, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040  
1.            - UA-Sitzung 30.01.24, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040

### **16.2      Bereits weitergeleitete Anfragen**

TOP 30      Ausfahrt Ernsbergerstraße 5a  
1.            (siehe auch TOP 3 und TOP 26)  
*Empfehlung: Kenntnisnahme*



## **Protokoll der Sitzung vom 29.11.2023**

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

### **2.2 Bürgerpost an den BA 21**

#### **TOP 1. 6. Zwischennutzung Perlschneiderhof**

Bürgerin würde den Perlschneiderhof gerne als Zwischennutzung für eine ökologische Begegnungsstätte nutzen.

Empfehlung: Weiterleitung an Kommunalreferat, mit der Bitte der Bürgerin zu antworten und den BA darüber in Kenntnis zu setzen. Grundsätzlich steht der BA einer Zwischennutzung offen gegenüber, sofern dies überhaupt möglich ist.

#### **TOP 2. 7. Planegger Str. 20 - historischer Bauernhof**

Bürgerin findet den Vorschlag des Neubaus nicht in Ordnung und fordert einen originalgetreuen Wiederaufbau. Sie fragt, warum dies der Denkmalschutz hierbei zulässt.

Empfehlung: Weiterleitung an Planungsreferat / Denkmalschutz mit der Bitte um Stellungnahme

### **12. Anträge und Anfragen**

#### **TOP 1. 1. CSU, Antrag: Perlschneiderhof als Haus der Vereine (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)**

#### **TOP 2. 2. SPD, Antrag: Offene Freizeiteinrichtung für Kinder und ein Kiosk im Pasinger Perlschneiderhof (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)**

#### **TOP 3. 3. FW / ÖDP, Antrag: Perlschneiderhof erhalten und aufwerten (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)**

Neuer gemeinschaftlicher Antrag:

#### **Antrag**

#### **Perlschneiderhof erhalten und aufwerten**

Die LHM wird aufgefordert, den Perlschneiderhof sofort gegen weitere Wassereintritte zu sichern sowie sicherzustellen, dass der Denkmalschutz ein Maximum an kulturellen und sozialen Nutzungsvarianten (z.B. für Kinder und Jugendliche) ermöglicht. Die Versorgung des sanierten Gebäudes mit Wärme und Strom soll regenerativ erfolgen. Der BA 21 schlägt hier ein „Haus der Vereine, für Brauchtum und Kultur“ mit einer offenen Nutzung auch für Bürger\*innen und/oder Initiativen vor.

### **Begründung:**

Dem BA ist es besonders wichtig, den Erhalt und eine vernünftige Nutzung sicherzustellen, da der Perlschneiderhof ein wichtiges Zeugnis der Geschichte Pasings ist. Der große Bevölkerungszuwachs im 21. Stadtbezirk führt auch zu einem hohen Bedarf an kulturellen und sozialen Einrichtungen. Der Erhalt und die Aufwertung des Perlschneiderhof ist in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung und eine einmalige Chance.

Wegen des sehr schlechten Zustandes des Daches muss weiterhin mit Wassereintritten und den damit verbundenen Folgeschäden gerechnet werden. Eine sofortige Sicherung des gesamten Daches (z.B. mit Planen) ist daher dringend geboten.

Die Spielräume des Denkmalschutzes müssen im Interesse der gewünschten künftigen Nutzung voll ausgeschöpft werden.

## **15.1 von der Stadtverwaltung**

### **2. Vollversammlung vom 25.10.23: Personal- und Sachmittelbedarfe anerkannter Anmeldungen zum Eckdatenbeschluss 2023 für den Haushalt 2024**

#### **1. Konsolidierung Grünordnungsplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

#### **2. Münchner Nordosten**

#### **3. Schulbauoffensive (SBO)**

#### **4. Stadtentwicklungsplan STEP 2040**

#### **5. Klimaneutrales München 2035**

#### **6. Internationale Bauausstellung Metropolregion München**

#### **7. Rahmenplanung Gartenstadt 2.0**

#### **8. Stärkung Steuerungsunterstützung Bebauungsplanverfahren / Taskforce Bebauungsplan**

#### **9. Siedlungsschwerpunkt Freiam**

#### **10. Wohnen in München VII; Sukzessive Erhöhung der Zielzahlen für den bezahlbaren Wohnungsbau und der Fertigstellungszahlen für die städtische Wohnungsbaugesellschaft Münchner Wohnen**

#### **11. Konzeptioneller Mietwohnungsbau - Einführung eines befristeten Teuerungsausgleichs**

#### **12. Verbesserung der Servicequalität der LBK**

#### **13. Sektorale Bebauungspläne**

#### **14. Klimaschutz im Denkmal**

#### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10912**

Empfehlung: Kenntnisnahme

## **6. Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb**

### **TOP 4. 1. Perlschneiderhof; Ortstermin**

Eine Besichtigung kann erst angeboten werden, wenn der Erwerb vollständig durchgeführt wurde. Dies kann noch einige Zeit dauern.

Empfehlung: Der BA bittet um Mitteilung, wenn eine Besichtigung möglich ist.

## **Sonstiges**

### **TOP 5. Planung der Silvesterveranstaltung**

Termin 30.12.2023

- Zirkus Waterland tritt auf
- Band „Conclusion“ aus dem Österreicherviertel spielt
- Es werden Getränke aus Flaschen verkauft
- Evtl. sollen Pavillons vom Pasinger Christkindlsmarkt ausgeliehen werden
- Die Kosten werden auf ca. 2.000,- kalkuliert.

Empfehlung: Der BA schlägt vor, die Veranstaltung durchzuführen und die Kosten aus dem Verwaltungsbudget zu übernehmen.

### **TOP 6. Schlüsselübergabe an Pasinger Narren**

Empfehlung: Die Schlüsselübergabe findet am 24.1.2024 statt. Die Stellvertreter\*innen des BA-Vorsitzenden werden gebeten bei der Organisation zu unterstützen.

Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten, die Mitarbeiter der verschiedenen Referate/Abteilungen des Pasinger Rathauses einzuladen.

Für das nächste Jahr kann eine Änderung der Veranstaltung überlegt werden

– die Fraktionen können sich dazu Gedanken machen.

## ***Nichtöffentliche Sitzung:***

## ***Nächste Sitzung UA Kultur:***

Mittwoch, 3. Januar 2024 18.00 Uhr



	<b>Protokoll der Sitzung am 28.11.2023</b>
	Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.
	<b>2.2 Bürgerpost an den BA 21</b>
<b>TOP 1.</b>	<b>5. Eisbahn West noch immer gesperrt (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)</b>  Antragsteller*in moniert, dass die angebotenen öffentlichen Eislaufzeiten wie in den letzten beiden Jahren unattraktiv bzw. nur für einen überschaubaren Personenkreis nutzbar sind.  <b>Empfehlung:</b> Weiterleitung an das Referat für Bildung und Sport. Der BA 21 besteht weiterhin auf seine bisherige Forderung vom 13.06.2023: Auch an Tagen an denen Punktspielrunden stattfinden muss es möglich sein, das Eissportstadion für die Öffentlichkeit zu öffnen.
<b>TOP 2.</b>	<b>8. Bettelei am Pasinger Bahnhof</b>  Antragsteller*in beschwert sich über eine Profi-Bettler-Gruppe, die mit verwahrlosten Hunden am Pasinger Bahnhof bettelt.  <b>Empfehlung:</b> Weiterleitung an das Ordnungsamt / KVR.
<b>TOP 3.</b>	<b>9. Hortschließung Grandlstraße</b>  Eltern und Kinder des Kinderhortes und Mittagsbetreuung der Schulcontaineranlage an der Grandlstraße bitten den BA 21 sich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass die Containeranlage erhalten bleibt.  <b>Empfehlung:</b> Der BA lädt das RBS in die Januarsitzung des UA Soziales ein, um vom RBS mehr Informationen zu erhalten.



	.
<b>TOP 4.</b>	<b>14. Antrag Installation Behindertentoilettenanlage Pasinger Bahnhof</b>  Antragsteller*in beantragt, dass die Stadt München bzw. die Deutsche Bahn aufgefordert werden sollten, eine neue funktionsfähige Behinderten-Toilettenanlage zu installieren.  <b>Empfehlung:</b> Weiterleitung an das Baureferat, mit dem dringenden Anliegen den Sachverhalt an die DB / Station- und Service der DB weiterzuleiten und mit den Verantwortlichen eine Lösung zu finden.
<b>TOP 5.</b>	<b>16. Umsetzung der Container und Haltestelle Schulbus an der Grund-Schule Hermine-von-Parish-Straße</b>  Antrag der Schulleitung: Einrichtung einer Schulbus-Haltestelle vor der Schule in der Hermine-von-Parish-Str. 15. Für nächstes Schuljahr ist außerdem der Bücherbus für die Schule vorgesehen. Auch dieser benötigt einen Halt.  Große Probleme bereiten die vor der Grundschule stehenden Wertstoffcontainer. Da die Leute ihren Müll nicht immer hineinwerfen, sondern davorlegen oder die Container voll sind, trägt der Wind den ganzen Müll durch den Zaun auf das Gelände bzw. vor die Turnhalle. Umsetzung der Container gegenüber der GS auf die andere Seite der Hermine-von-Parish-Str. wird gebeten.  <b>Empfehlung:</b> Weiterleitung an das Kommunalreferat mit der Aufforderung, die Reinigungsintervalle für die Wertstoffcontainer zu erhöhen. Die Schulleitung wird darum gebeten, sich bezüglich ihres Antrags an das RBS zu wenden, da vom Referat die Beförderung zu Nebenunterrichtsstätten organisiert wird.
<b>7.</b>	<b>Bericht des UA-Soziales, Bildung und Sport und Beschlussfassung über Empfehlungen</b>
<b>TOP 6.</b>	<b>1. Protokoll und Anträge der Kindersprechstunde in der Pasinger Fabrik vom 10.11.2023</b>  Neue Anträge: 1) Antrag Menterstraße, Rasen mähen am Bolzplatz. 2) Antrag auf sicheren Übergang Meyerbeerstraße – Marsopstraße. 3) Antrag auf Bücherschrank für Kinder- und Jugendbücher in der Nähe



# Unterausschuss Soziales und Jugend

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



der Pasinger Fabrik.

4) Antrag auf Weiterbestehen des Horts Grandlstr. 12c

5) Mehr Basketballplätze in Pasing und Obermenzing.

6) Eine fehlende Schaukel am Spielplatz in der Dr.-Böttcher-Straße soll ersetzt werden.

### **Empfehlung:**

1) Weiterleitung an das Baureferat /Gartenbaureferat

2) Weiterleitung an das Mobilitätsreferat

3) Vertagung (Der UA Soziales wartet auf die Ergebnisse v. der Pasinger Fabrik)

4) Siehe TOP 3

5) + 6) Vertagung (Der UA Soziales wartet auf weitere Infos)

TOP 7.

### **2. Protokoll Beiratssitzung Verdistrasse 45 am 15.11.2023**

Belegungssituation: Von den vorhandenen 60 Betreuungsplätzen sind z.Zt. 55 Plätze belegt. Derzeit sind 167 Interessenten auf der Warterliste. Personal im Pflegebereich ist sehr schwer zu finden. Betreuungskräfte: z.Zt. sucht das Wohnheim Teilzeitbeschäftigte/n für die Frühstücks- und Abendessenzeiten. 2024 begeht das Haus an der Verdistr. sein 20-jähriges Jubiläum.

**Empfehlung:** Kenntnissnahme. Der BA wird den Personalmangel im Vollgremium nochmals zur Information für die Presse hervorheben.

## **11. Anhörungen**

TOP 8.

### **2. Beschlussentwurf für den gemeinsamen Bildungsausschuss und Bauausschuss am 06.12.2023 Schul- und Kitabauoffensive – 5. Schulbauprogramm (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)**

Geplant ist die Einbringung der Beschlussvorlage in den Stadtrat am **06. Dezember 2023** in gemeinsamer Sitzung des Bildungsausschusses und des Bauausschusses. Die Vorlage umfasst insbesondere die Genehmigung eines **5. Schulbauprogramms mit 7 Maßnahmen**. Der Finanzteil und personalbezogene Passagen auf Basis der genehmigten Ressourcen aus dem Eckdatenbeschluss befinden sich derzeit noch in der Abstimmung und sind daher in dem Entwurf noch nicht erhalten. Diese Punkte betreffen jedoch nicht die Zuständigkeiten der Bezirksausschüsse.

**Der BA 21 Pasing-Obermenzing bedauert sehr, dass erneut Vorlagen zur**



**Anhörung, sehr kurz vor der Entscheidung des Stadtrates am 06. Dezember 2023 zugeschickt wurden.**

**Projekte 5. Schulbauprogramm**

###

### **C2. Neuer Standort: Dreilingsweg, Gymnasium**

d) Zielplanung. Projektstand: VGV läuft, Planungsstart 2024, Baugenehmigung nach Satzung B-Plan möglich. Zur gymnasialen Versorgung im Münchner Westen und zur Quartiersversorgung Am Dreilingsweg soll ein 6-zügiges Gymnasium mit 4-fach-Sporthalle und Schwimmhalle sowie eine Einrichtung für offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) entstehen. Die OKJA ist eine Einrichtung des Sozialreferates, wurde mit Stadtratsbeschluss (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 06820 vom 26.10.2022) zur Umsetzung beauftragt und wird im Rahmen des Projekts „Dreilingsweg“ mit abgewickelt.

**Empfehlung:** Zustimmung

###

### **C5. Peslmüllerstr.**

Im Rahmen des 5. Schulbauprogramms wird die Gesamtplanung für alle Schulstandorte an der Peslmüllerstraße 6 und 8, Bertolt-Brecht-Gymnasium und Grund- und Mittelschule an der Peslmüllerstraße beauftragt. In einem ersten Schritt soll in diesem Bauprogramm der ganztagsgerechte Neubau der 4-zügigen Mittelschule nach Lernhauskonzept mit insgesamt 24 Klassen, ein Erweiterungsbau für das Gymnasium zur Umsetzung der 4-Zügigkeit mit 2 zusätzlichen Sporthalleinheiten sowie der im Zuge der Maßnahme erforderliche Pavillon als Ausweichquartier baulich umgesetzt werden. Der vorhandene 1-geschos-sige Fachlehrsaaltrakt wird in diesem Zusammenhang abgerissen. In einem späteren Bauprogramm werden die Sanierung des denkmalgeschützten Grund- und Mittelschulgebäudes mit weitestmöglicher Umsetzung des Lernhauskonzeptes sowie die Sanierung der denkmalgeschützten Sport- und Schwimmhalle und die Sanierung des Bestandsgebäudes des Gymnasiums zur Beschlussfassung und Realisierung vorgelegt.

#### **Anlage C5. 3. Realisierbarkeit:**

Aktueller Stand Machbarkeitsstudie: Entscheidung für Variante mit Bestandserhalt und Neubauerweiterung. Auslagerung in Pavillon auf Rasenspielfeld notwendig, maximale Ausnutzung des Baurechts mit 4-zügigem Gymnasium wird angestrebt. Mehrstufiges Vorgehen, Gesamtplanung über alle Stufen im 5. SBP:

#### **. Stufe 1 5. SBP:**

- Abriss FLS-Trakt des Gymnasiums
- Neubau anstelle des FLS-Trakts (voraussichtlich 4 Züge MS)
- Neubau / Erweiterungsbau an bestehendes Gymnasium inkl. 2 Sporthallen
- AWQ-Pavillon auf dem Sportplatz



**Empfehlung:** Zustimmung. Die Grund- und Mittelschule Peslmüllerstr. 4, Denkmal muss in die Kategorie/Maßnahme auch im Schulbauprogramm BP5 aufgenommen werden.

###

### **C7. Schererplatz 6; Systembau (Pavillon) für die Grundschule zur Versorgung der Ganztagsbedarfe**

Zur Aufrechterhaltung der ganztägigen Betreuung und Abdeckung weiterer prognostizierter Bedarfe werden drei Lernhäuser mit Versorgungsküche und Mensa als Pavillonbau ausgeführt. Die langfristige Gesamtplanung des Standorts erfolgt im Kontext mit der Entwicklung des Standorts Elsa-Brändström-Gymnasium. Vorleistungen hierfür wurden bereits durch den Stadtrat genehmigt.

**Empfehlung:** Zustimmung

###

### **C6. Neuer Standort: Prof.-Eichmann-Str., Realschule (Entlastung Schulzentrum Pfarrer-Grimm-Str.) Stadtbezirks 23**

Das Ziel ist die Errichtung einer fünfzügigen Realschule mit einer Dreifachsporthalle am neuen Standort Prof.-Eichmann-Str. zur Entlastung des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße (Verlagerung der Städtischen Carl-Spitzweg-Realschule) Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde mit zwei Varianten gefasst: Variante 1 Auslagerung der Grundschule oder Variante 2 Auslagerung der Realschule. Als Ersatz für die bestehende Feuerwache 6 an der Bassermannstraße wird ein Neubau notwendig. Für die Feuerwehr wird in beiden Varianten ein Neubau mit Zu- und Abfahrt über die Von-Kahr-Straße geplant. Grundlage für die umsetzenden Planungskonzepte der Feuerwehr sind die Rahmenprogramme des Kreisverwaltungsreferats. Im Aufstellungsbeschluss wurde zudem die Überprüfung eines alternativen Standorts für die Feuerwehr am Mühlanger/Pasinger Heuweg aufgenommen. Diese Überprüfung ist noch nicht abgeschlossen. Das RBS favorisiert eindeutig die Realschulvariante, weil dadurch der Standort Pfarrer-Grimm-Straße bei gleichzeitiger Realisierung der Feuerwache an der Von-Kahr-Straße stärker entlastet wird. Allerdings zieht der Bau der Realschule an der Prof.-Eichmann-Straße bei gleichzeitiger Realisierung der Feuerwache an der Von-Kahr-Straße einen stärkeren Eingriff in die allgemeine Grünfläche nach sich. Die Vereinsportanlage des SV Untermenzing wird in dieser Variante vollständig an die Weinschenkstraße verlagert. Der Abwägungsprozess ist im Satzungsbeschluss des B-Plans differenziert zu führen (Varianten Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2161) Die seit Jahren dringend erforderliche Entlastung des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimms-Straße ist dabei mit den Belangen des Natur- und Klimaschutzes abzuwägen und weitgehendst in Einklang zu bringen.



**Empfehlung:** Der BA fordert, dass vor der weiteren Bebauung des sog. Erbeerfeldes, die Prüfung des alternativen Standortes an der Feuerwache abgewartet wird.

###

**H. Behandlung von Bezirksausschussanträgen, Bürgerversammlungsempfehlungen und einer Anfrage**

**Fünftes Schulbauprogramm in Planung**

**BA Antrag Nr. 20-26 / B 05568 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing vom 25.07.2023**

Mit dem o.g. Antrag (siehe Anlage H11) wird gefordert, dass die Anträge im BA 21 und Empfehlungen aus den Bürgerversammlungen im Stadtbezirk bei der weiteren Planung bezüglich der Prof.-Eichmann-Str. /Bauseweinallee/Weinschenkstr. /sog. „Erdbeerwiese“ berücksichtigt werden. Insbesondere fordert der BA 21, dass vor weiteren Entscheidungen zur Bebauung die Prüfung des Alternativstandortes für die Feuerwache und der mögliche Erwerb des Grundstücks an der Zwiedineckstraße abgewartet werden. **(Siehe S. 36 Antwort des Referates für Bildung und Sport)**

**Empfehlung:** Zur Kenntnis.

### 14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

**TOP 9. 4. Sportausschuss vom 08.11.23: DJK Pasing e.V.; Umbau eines Tennensplatzes in einen Kunstrasenplatz, Flst. 1536/0, Gemarkung Pasing an der Agnes-Bernauer-Str. 239, 81241 München Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11368**

Entscheidungsvorschlag: Befürwortung der Förderkonditionen;  
Befürwortung der Vertragsverlängerung.

**Empfehlung:** Zur Kenntnis.

**TOP 10. 5. Sozialausschuss vom 23.11.23: Unterkünfte zur Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und aus anderen Herkunftsländern Planung und Neueröffnung Eröffnung der Übergangwohnheime durch die Regierung von Oberbayern an dem Standort Bachbauernstraße 4 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11152**

Neue Übergangwohnheime der Regierung von Oberbayern in den Stadtbezirken 9 und 21. Die Trägerauswahl zur Asylsozialbetreuung übernimmt in der



# Unterausschuss Soziales und Jugend

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Bachbauernstraße 4 das Bayerische Rote Kreuz. Die Unterkunft verfügt über eine Kapazität für 59 Personen für afghanische Ortskräfte sowie für Personen aus humanitären Aufnahmeprogrammen genutzt. Nach gegenwärtigem Stand soll der Belegungsbeginn voraussichtlich im 1.Quartal 2024 stattfinden.

**Empfehlung:** Der Vorlage wurde als Anhörung am 07.11.2023 zugestimmt mit der Bitte um frühzeitige Information bezüglich der Belegungsstruktur und frühzeitige Planung eines Tages der offenen Türe und einer Infoveranstaltung für die Anwohnenden. (Siehe TOP 22, Antwort Sozialreferat). Die Regierung von OBB wird sich beim BA 21 im Januar nochmals melden.

TOP 11.

**7. Gemeinsamer Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 05.12.23: Haushaltsplan 2024 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2024; Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Stadtjugendamtes  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11392**

Entscheidungsvorschlag: Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen, bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß Anlage 1a zur Vorlage (im vorgeschlagenen Rahmen für das Haushaltsjahr 2024) Umsetzung Tarifsteigerung 2024: Sofern der Stadtrat einen entsprechenden Beschluss fasst, werden die damit verbundenen Zuschussausweitungen für das Jahr 2024 im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2024 durch das Sozialreferat berücksichtigt, so dass an die jeweiligen Projekte bzw. Einrichtungen auch tatsächlich die höheren Zuwendungen ausgereicht werden.

**Empfehlung:** Zur Kenntnis.

TOP 12.

**8. Sozialausschuss vom 05.12.23: Haushaltsplan 2024 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2024; Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11490**

Entscheidungsvorschlag: Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß Anlage 1a zur Vorlage. Beantragung zum Ausgleich von sachlich begründeten Mehrbedarfen und zur Bewilligung ergänzender Maßnahmen, wenn Umschichtungsmöglichkeiten vorhanden sind. Genehmigung von Vertragsabschlüssen gemäß Anlage 1a auf der Basis „Mustervertrag“.

**Empfehlung:** Zur Kenntnis.



# Unterausschuss Soziales und Jugend

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



<b>TOP 13.</b>	<p><b>9. Sozialausschuss vom 05.12.23: Haushaltsplan 2024 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2024; Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/ Sozialplanung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11441</b></p> <p>Entscheidungsvorschlag: Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß der Anlage 1a zur Vorlage. Beauftragung zum Ausgleich von sachlich begründeten Mehrbedarfen und zur Bewilligung ergänzender Maßnahmen, wenn Umschichtungsmöglichkeiten vorhanden sind. Genehmigung von Vertragsabschlüssen gemäß Anlage 1a auf der Basis „Mustervertrag“</p> <p><b>Empfehlung:</b> Zur Kenntnis.</p>
<b>TOP 14.</b>	<p><b>10. Sozialausschuss vom 05.12.23: Haushaltsplan 2024 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2024; Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11407</b></p> <p>Entscheidungsvorschlag: Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß der Anlage 1a zur Vorlage. Beauftragung zum Ausgleich von sachlich begründeten Mehrbedarfen und zur Bewilligung ergänzender Maßnahmen, wenn Umschichtungsmöglichkeiten vorhanden sind. Genehmigung von Vertragsabschlüssen gemäß Anlage 1a auf der Basis „Mustervertrag“.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Zur Kenntnis.</p>
<b>15. Post an den BA 15.1 von der Stadtverwaltung</b>	
<b>15.1.2. Baureferat</b>	
<b>TOP 15.</b>	<p><b>1. Einrichtung von Toiletten an der Nordseite des Bahnhofs Pasing (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.1.23)</b></p> <p>Antwort Baureferat: „Im Bereich der Nordseite des Pasinger Bahnhofs befinden sich bereits öffentlich zugängliche Toilettenanlagen im Umkreis von 500 Metern. Diese befinden sich in der Pasinger Fabrik, im Südaus-</p>



# Unterausschuss Soziales und Jugend

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



	<p>gang des S-Bahnhofs sowie in den Pasing Arcaden. Der Bedarf gilt somit als gedeckt. Da mit den genehmigten Haushaltsmitteln nur Anlagen realisiert werden können, die den mit Beschluss festgelegten Kriterien zur objektiven Bedarfsermittlung entsprechen, verfügt das Baureferat über keine finanziellen Mittel zur Errichtung von weiteren Toilettenanlagen im Bereich des Pasinger Bahnhofs.“</p> <p><b>Empfehlung:</b> Der BA 21 fordert weiterhin eine zusätzliche öffentliche Toilette im Bereich Pasinger Bahnhof.</p>
<b>TOP 16.</b>	<p><b>2. Spielkiste auf der Kremser Wiese</b></p> <p>Antwort Baureferat an Antragsteller*in: „Das Baureferat (Gartenbau) stellt Spielkisten immer dann auf, wenn ein konkreter Spielplatz genannt wird und sich erwachsene Personen z.B. im Rahmen einer Spielplatz-Patenschaft bereit erklären, sich um die Kiste zu kümmern. In der Regel werden Kisten verwendet, wie sie aus dem Straßenraum zur Lagerung von Streusplitt bekannt sind. Diese Kisten sind robust, haben sich für diesen Verwendungszweck bewährt und sind in mehreren Größen verfügbar, so dass auf unterschiedliche Bedarfe eingegangen werden kann.“</p> <p><b>Empfehlung:</b> Zur Kenntnis.</p>
<b>15.1.3. Mobilitätsreferat</b>	
<b>TOP 17.</b>	<p><b>14. Digitale Abschlussveranstaltung Sommerstraße 2023 am 29.11.23</b></p> <p>Die Veranstaltung wird digital per Zoom-Meeting stattfinden. Beitreten Zoom Meeting siehe bitte Vorlage. Vorschläge für neue Straßenabschnitte für die Sommerstraßen 2024 aus unserem Stadtbezirk erwünscht.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Termin ist Mi, 29.11 um 18 Uhr. Es werden Mitglieder aus dem UA-Soziales des BA 21 teilnehmen. Über die Sommerstraßen für das kommende Jahr wird der UA nochmals beraten.</p>
<b>15.1.5. Sozialreferat</b>	
<b>TOP 18.</b>	<p><b>1. Rückmeldung bzgl. Update potenzielle Fläche Grandlstraße – Pavillon für ein Kultur- &amp; Bürgerzentrum (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)</b></p>



	<p>Diskussion in den Fraktionen bezüglich der Zukunft der Container allgemein und möglicher Nutzungen z.B. als Kultur- und Bürgerzentrum</p> <p><b>Empfehlung:</b> Siehe TOP 3.</p>
<b>TOP 19.</b>	<p><b>2. Möglichkeit einer Vertretung eines Mieterbeiratsmitglieds schaffen</b></p> <p>Antwort Sozialreferat: „Ihr erneutes Schreiben bezüglich einer Vertretungsregelung im Mieterbeirat vom 01.08.2023 habe ich erhalten. Ich habe Ihnen bereits mehrfach dargelegt, wie sich der Mieterbeirat zusammensetzt und warum eine dauerhafte Vertretungsregelung nicht möglich ist, zuletzt mit Schreiben vom 05.07.2023. Darüber hinaus habe ich Sie in meinen vorherigen Schreiben darauf hingewiesen, wie es Ihnen trotzdem möglich ist, Themen in die Sitzung einzubringen und Informationen zu erhalten. Sollte das von Ihnen entsandte Mitglied keine Möglichkeit mehr haben an den Sitzungen des Mieterbeirates teilzunehmen, bleibt es Ihnen unbenommen vom Stadtrat ein neues Mitglied benennen zu lassen.“</p> <p><b>Empfehlung:</b> Zur Kenntnis.</p>
<b>TOP 20.</b>	<p><b>3. Protokoll der Sitzung des Mieterbeirats vom 23.10.23</b></p> <p>Themenspektrum: „Aktuelle Infos zur Funktionsweise einer Geothermie Anlage“ Referent Dr. Christian Pletl (Technische Geschäftsführung SWM) - Mietergemeinschaft Bausewein Allee 100, die Kündigungen wurden alle zurückgenommen. Leider sind doch schon einige Mieter ausgezogen.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Kenntnisnahme. Vorlage an die Mieterbeauftragte im BA 21.</p>
<b>TOP 21.</b>	<p><b>4. 18.jetzt - Das Rathausclubbing am 29.06.2024, Ansprechperson aus den BAs</b></p> <p>18.jetzt - Das Rathausclubbing wurde auf den <b>29.06.2024</b> terminiert. Benennung der Ansprechperson(en) für die Bezirksausschüsse bis spätestens <b>12.01.2014</b> an Sozialreferat/Stadtjugendamt mitteilen.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Der Jugendbeauftragte des BA 21 wird teilnehmen und als Ansprechpartner fungieren.</p>
<b>TOP 22.</b>	<p><b>Stellungnahme des BA 21 zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11152</b></p>



Antwort Sozialreferat: ...“ Da es sich jedoch um eine von der Regierung von Oberbayern betriebene Unterkunft handelt, liegt dies leider nicht in Verantwortung der LHM.“ Das Sozialreferat hat die Stellungnahme des BA 21 an die Regierung von Oberbayern weitergeleitet, damit sich die dort Verantwortlichen mit uns in Verbindung setzen können.

**Empfehlung:** Zur Kenntnis.

#### **15.1.6. Kreisverwaltungsreferat**

##### **TOP 23. 2. Rückholung des Versicherungsamtes in das Bürgerzentrum Rathaus Pasing**

Antwortschreiben der KVR-Referentin: „Es hat sich aus Sicht des Kreisverwaltungsreferates seit dem Schreiben des Kommunalreferates nichts Grundlegendes geändert, was zu einer Neubewertung der Anfrage führen würde.“

...“Wir bitten um Verständnis, dass eine Unterbringung eines Teiles des Versicherungsamtes im Pasinger Rathaus aus Sicht des Kreisverwaltungsreferates weder sinnvoll noch möglich ist.“

**Empfehlung:** Zur Kenntnis.

#### **15.1.7. Referat für Bildung und Sport**

##### **TOP 24. 2. Präsentation BA-Empfang im Referat für Bildung und Sport am 17.10.23**

Mit einer einleitenden Präsentation wurden die Leitziele und Kernaufgaben des RBS vorgestellt. Den Abschluss der Präsentation bildeten einige Daten und Fakten zum Referat sowie Infos über aktuelle Projekte.

**Empfehlung:** Zur Kenntnis.

##### **TOP 25. PESL – Präsentation der Machbarkeitsstudie vom 08.11.23**

Aktueller Stand Machbarkeitsstudie: Entscheidung für favorisierte Variante 2.2  
Planungsphase mit Neubau Pavillon  
- Sanierung Grundschule und Sporttrakt  
- Neubau Mittelschule  
- Sanierung und Erweiterung Gymnasium



# Unterausschuss Soziales und Jugend

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



1. Bauabschnitt: Abbruch Fachlehrsaastrakt, Neubau Mittelschule und Erweiterung Gymnasium
2. Bauabschnitt: Sanierung Grundschule und Sporttrakt
3. Bauabschnitt: Sanierung Gymnasium

Pädagogischer Bedarf: Grundschule, ganztagsgerechter Ausbau einer 4-zügigen Grundschule nach Standardraumprogramm.

Mittelschule: Ganztagsgerechter Ausbau einer 4-zügigen Mittelschule nach Standardraumprogramm jedoch mit jeweils 6 Klassen.

Gymnasium: Ganztagsgerechter Ausbau eines 3-zügigen Gymnasiums nach Standardraumprogramm. Alle Schulen werden nach dem Münchner Lernhauskonzept umgesetzt.

**Empfehlung:** Die Elternbeiräte der verschiedenen Schulen, die Schulleitung, die Anwesenden des BA 21 und alle Beteiligten waren mit der favorisierten Variante sehr einverstanden.

## 15.2. Sonstige

**TOP 26.** **1. Nachbarschaftstreff Pasing: Anbindung Terrasse des Nachbarschaftstreffs Kulturbürgerhaus Pasing (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.11.23)**

**Empfehlung:** Am 07.11.23 wurde die Vorlage vertagt, mit der Bitte Weiterleitung an den UA-Planung.

**TOP 27.** **2. Teestube „komm“: Grünanlage Manzingerweg; Hilfsangebot Teestube „komm“ hat das Anliegen angenommen.**

**Empfehlung:** Zur Kenntnis.

**TOP 28.** **4. Kinder- und Jugendbeauftragte BA 2: 18. Jetzt – Ergebnisse**

Feedback und Ergebnisse: ca. 190 Fragebögen wurden ausgefüllt und eingesammelt. 177 wurden sortiert und an die BAs versendet. (BA 21, 10 Fragebögen) Verbesserungsvorschläge und Ideen notiert, wie z.B.

- mehr Grünflächen, mehr Bäume, mehr Natur
- Radwege, ÖPNV, E-Ladesäulen, Tempo 10 und 30, weniger Ampeln



# Unterausschuss Soziales und Jugend

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



	<ul style="list-style-type: none"><li>- nicht so viele Neubauten, schönere Gebäude, niedrigere Mieten, mehr Sozialwohnungen, „raus mit den Investoren“</li><li>- mehr Angebote für Jugendliche, mehr Freizeitangebote, mehr Outdoor-Sportmöglichkeiten</li><li>- mehr Cafes, mehr Bars, mehr Shopping-Möglichkeiten</li><li>- weniger Müll</li><li>- mehr Integrationsprogramme</li><li>- Stoppschilder, Parkplätze, Spielstraßen etc.</li><li>- aber ganz oft steht hier „nichts“ bzw. „soll so bleiben!“</li></ul> <p><b>Empfehlung:</b> Zur Kenntnis.</p>
TOP 29.	<p><b>„Der NöDswerker“- Newsletter für das Netzwerk der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) im öffentlichen Dienst, Ausgabe 02/2023</b> Den „NöDswerker gibt es jetzt auch online. <a href="http://www.familienkasse.de/newsletter">www.familienkasse.de/newsletter</a></p> <p><b>Empfehlung:</b> Zur Kenntnis.</p>
Nachtrag	
TOP 30.	<p><b>Protokoll des Ortstermins an der Peslmüllerstraße</b></p> <p><b>Empfehlung:</b> Vertagung.</p>
TOP 31.	<p><b>BSL - Bestellung städtischer Leistung / Toiletten-Jetons Pasinger Bahnhof</b></p> <p><b>Empfehlung:</b> Der BA wird einen Antrag einreichen und wartet dann entsprechend auf die Antwort des Sozialreferats.</p>
<b>16. 1. Termine</b>	
Nächste UA-Sitzung am Dienstag, 02.01.2024 um 18.00 Uhr, Rathaus Pasing, Zimmer 040	



# Unterausschuss Budget

## im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



### Protokoll der Sitzung am 27. November 2023

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig mit Ausnahme TOP 1  
TOP 6 ist im Gremium zu behandeln

**TOP 1: 10.1 Antrag Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur auf Zuschuss für Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 21 vom 01.01. - 31.12.24; Antragshöhe 10.080,00 €**

Diese Aktivität wurde im UA bereits mehrfach diskutiert. Die seitens Biku e.V. anwesende Vertreterin wurde eingehend befragt.

Empfehlung:

Zuschuss in Höhe von 7.500,- € zur Durchführung des Projekts bis nach der Sommerpause 2024 (Mitte September 2024). Gegen 1 Stimme (CSU)

**TOP 2: 10.3 Antrag: Förderverein für Kinder und Jugendliche im Münchner Westen e.V.; Anschaffung eines Bücherschranks; Antragshöhe: 6.000,00 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe  
(bei Enthaltung von Frau Cammerer wegen persönlicher Betroffenheit)

**TOP 3: 15.2.3 Zonta-Club: Dank für orangene Sitzbank vor dem ASZ-Pasing**

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

**TOP 4: Keine Bezuschussung von kostenlos zu verteilenden Broschüren**

einstimmige Empfehlung:  
Gemäß interfraktioneller Sitzung formuliert Frau Standl einen gemeinsamen Antrag

**TOP 5: Nachtrag: Antrag in Höhe von 2.000,- € der Himmelfahrtskirche Pasing für ein Weihnachtsoratorium.**

einstimmige Empfehlung:  
Vertagung in die Fraktionen und Behandlung im Gremium

**TOP 6: Toilettenjetons**

einstimmige Empfehlung:  
siehe hierzu Protokoll vom 7.11.2023 Tagesordnungspunkt 7 UA Soziales, Bildung und Sport; TOP 6 der UA-Sitzung.  
Der BA stellt 840,-Euro bereit für Jetons aus seinem Budget bereit.  
Eine Finanzierung über die Verwaltungspauschale ist nicht möglich.  
Frau Schneck klärt mit AKIM, ob die Finanzierung über die Bestellung einer städtischen Leistung erfolgen kann, oder ob ein Budget-Antrag erforderlich ist.  
Weitere Behandlung erfolgt im UA Soziales, Bildung und Sport.

nächster Sitzungstermin: Montag, 8. Januar 2023, **18.00 Uhr**, Rathaus Pasing